Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: GDS · Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.

35. Jahrgang · 11. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 5. November 2010

Rote Teppiche weisen den Weg in die Stadtteile

Sechste „Lange Nacht der Kunst und Genüsse“ in diesem Jahr in zwölf Stadtteilen

MANNHEIM. Eine Idee aus Sandhofen erobert ganz Mannheim. Am Samstag, 6. November von 18 bis 24 Uhr locken in mittlerweile zwölf Stadtteilen die Gewerbetreibenden zur „Langen Nacht der Kunst und Genüsse“. Der Einzelhandel präsentiert dabei die Leistungsfähigkeit und Vielfalt der Vororte. Damit ist der Traum von Initiator Gerhard Engländer vom Gewerbeverein Sandhofen wieder ein Stückchen näher gerückt, alle 15 Vororte abseits der Innenstadt für eine Nacht zu vereinen und gemeinsam zu beweisen, dass Mannheim nicht nur auf dem Papier eine „Stadt der Stadtteile“ ist.

„Praktisch jeder Stadtteil, der schon im Vorjahr beteiligt war, meldete in diesem Jahr steigende Teilnehmerzahlen“, freute sich Engländer über die sechste Auflage des Erfolgsmodells, und ein klein wenig bedauert der Sandhofener Geschäftsmann schon, dass er sich die Idee nicht patentieren ließ. „Wir hatten sogar schon einen Anruf vom Kulturverein Baden-Baden, die sich nach dem Konzept erkundigt haben.“ Dabei erstaunt es ihn selbst immer wieder, dass die Idee so gut funktioniert, dass sie auf praktisch alle Stadtteile übertragbar ist. Vom Bestattungsunternehmen bis zur Modebranche, vom Sanitärfachhandel bis zum Blumenladen oder Reisebüro – „Das Konzept lässt sich für jede Branche verwirklichen.“

Bewusst habe man sich vor sechs Jahren für einen November-Abend entschieden: „Wir wollten einen Kontrapunkt zu den vielen, relativ traurigen Feier- und Gedenktagen in diesem Monat setzen“, erinnert sich Gerhard Engländer an die Anfänge. Dabei werde dem Umfeld von Totensonntag, Reformationstag und Allerheiligen trotzdem Rechnung getragen: „Die Veranstaltung soll keine ‚Kerwe im Winter‘ sein“, verdeutlicht der Gesamt-Koordinator, dass die Organisatoren stets ein Auge auf die Aktivitäten der Gewerbetreibenden vor Ort haben.

Ein Erfolgsgeheimnis liege sicherlich darin, „dass die gesamte Veranstaltung für die Gewerbetreibenden relativ preiswert ist“, vermutet Engländer. Ein roter Teppich vor der Ladentür, zwei Zierbäume und ein Scheinwerferstrahler – und schon wissen die Kunden, dass sich hier an diesem besonderen November-Samstag Besonderes abspielt. Die komplette Werbung unter dem gemeinsamen Logo wird von Schmid Otreba Seitz Medien koordiniert. Trotzdem ist natürlich Engagement gefordert: „Aber Kreativität kostet nicht viel Geld“, lockt Engländer Kunden und Gewerbetreibende zu einer spannenden Entdeckungsreise durch die Nacht, in der alle beteiligten Geschäfte in Sandhofen, Schönau, Waldhof, Gartenstadt, Käfertal, Wallstadt, Feudenheim, Schwetzingerstadt/Oststadt, Lindenhof, Neckarau, Rheinau und Seckenheim etwas ganz Besonderes bieten.

Schließlich steht in der „Langen Nacht der Kunst und Genüsse“ nicht der Verkauf im Vordergrund. Vielmehr geht es um Kundenbindung, Kontaktpflege und einfach gute Gespräche im Austausch zwischen Kunst, Gewerbe und Genuss.

Die „Lange Nacht der Kunst und Genüsse“ wird unterstützt vom Kulturamt und dem Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung der Stadt Mannheim sowie der GBG und Physiopraxis Walz. *end*

Nähere Informationen zu den beteiligten Geschäften finden Sie in unserer großen Sonderbeilage und unter www.stadtteil-portal.de.

INHALT

Seite 3
Vollblutpolitiker und Querdenker wird hohe Ehrung zuteil

Seite 5
Seelenloser Durchgang erhielt farbig-lebendiges Gesicht

Seite 7
Mit „schönsten Liedern“ Brücken gebaut

Seite 8
Gesundheit als höchstes Gut ins Bewusstsein gerückt

Seite 11
Trommeln und Singen für Afrikas Aidswaisen

Seite 12
Gegen Naturvergessenheit und für eine lebenswerte Umwelt

Seite 13
Comic-Zeichnungen, Malerei und Skulpturen aus Pappmaché

Seite 16
Termine

Stadtteil-Portal.de

Die Kraft der Blumen und der Liebe

Freude am Fahrradfahren

Die Kraft der Blumen und der Liebe

Bürgeraband des GKM mit begeisternder Flower-Power-Show

NECKARAU. Flower-Power in all seinen bunten Erscheinungsformen beherrschte das voll besetzte Casino des GKM beim diesjährigen Bürgerabend. Der neue kaufmännische Vorstand des Unternehmens, Dr. Markus Binder, begrüßte die „lieben Nachbarn“ und erinnerte an die lange Tradition des Bürgerabends, der vor 32 Jahren zum ersten Mal stattfand und die enge Beziehung der Neckarauer zu „ihrem“ GKM noch inniger werden ließ.

Mit dem diesjährigen Programm hatte Organisator Thomas Schmidt einmal mehr einen Volltreffer gelandet, denn das Ensemble des Capitol begeisterte mit der Eigenproduktion „Here comes the Sun“ schon nach den ersten Songs das Publikum, mehrheitlich im mittleren und höheren Alter, das es sichtlich genoss, unter dem Motto „Make Love not War“ in Erinnerungen an die Hippie- und Friedensbewegung zu schwelgen. Mehr als zwei Stunden lang dauerte die Reise zu den Blumenkindern, die mit Bändern im Haar nicht nur freie Liebe propagierten und gegen den Vietnam-Krieg opponierten, sondern das Lebensgefühl der 60er und 70er Jahre verkörperten.

Mit den passenden Videoprojektionen im Bühnenhintergrund, u.a. vom legendären Woodstock-Festival, einer authentischen Live-Band, hervorragenden Sängerinnen und Sängern mit flippiger Kleidung sowie einem eigenen Tanzensemble mit großartigen Choreografien wurde diese Ära real, in der sich die Hymne der Beatles „All you need is Love“ nicht nur immer wieder musikalisch, sondern auch inhaltlich durch die Performance zog. Aber auch andere bekannte Titel wie z.B. „San Fancisco“, „My sweet Lord“ oder „Give peace a chance“ trafen den Nerv des Publikums und wurden kräftig mitgesungen. Eine Klasse für sich war die Hommage an die legendäre Sängerin Janis Joplin, die mit grandios zelebrierten Songs wie „Bobby McGee“ unter die Haut ging. Ein weiteres Highlight war der Ausschnitt aus dem Musical „Hair“ mit „Age of Aquarius“, bei dem der ganze Saal im Takt mitklatschte, oder auch Joe Cockers legendäre Interpretation von „With a little help“.

Fortsetzung auf Seite 2

Die Blumenkinder auf der GKM-Bühne werfen Blumen ins Publikum. *Foto: Meixner*

Best Western
PREMIER
Steubenhof Hotel
Tel. 06 21/8 19 10-0,
Fax 06 21/8 19 10-181
Steubenstraße 66
68199 Mannheim
info@steubenhof.bestwestern.de
www.steubenhof.de

EINLADUNG
Gehen Sie mit der ganzen Familie auf interessante Entdeckungsreise ...
Sonntag, 28. November, 10–19 Uhr
Wir freuen uns schon auf Sie!

Lassen Sie sich auf Weihnachten einstimmen...
Auf unserem Künstlermarkt im Hotel
- Renommierte Aussteller präsentieren Geschenkideen „von kreativ bis edel“
- Adventsleckereien & Glühwein
- Köstliche Weihnachtsgerichte im Restaurant
- Kaffee & Kuchen im Wintergarten
- Tombola mit attraktiven Preisen
- Besinnliche Weihnachtsmusik
- KINDER: Spielen und Basteln nach Herzenslust

Weihnachten kulinarisch vom Feinsten feiern
25. Dezember:
12.00 – 14.30 Uhr
Festliches Weihnachtsbuffet inklusive einem Glas Prosecco
€ 35,– p.P.
26. Dezember:
12.00 – 14.30 Uhr
Köstliche Weihnachtsmenüs und à la carte-Kreationen

Krönender Abschluss zu Silvester
Einlass 18.30 Uhr,
Exklusives 7 Gänge-Dinner inklusive Begrüßungscocktail
€ 89,– p.P.
9–15 Uhr, Katerfrühstücksbrunch inklusive Saft, Kaffee, Tee € 22,50 p.P.
Reservieren Sie rechtzeitig Ihren Tisch!

WIELAND
Ich habe Zeit für Sie!
Seriöse und kompetente Finanzberaterin bietet günstige Kredite, Umschuldungen, Baufinanzierungen sowie Beratung rund um Ihre Finanzen.
Finanzberaterin Rita Junk
Tel. 06 21-71 86 79 28

Führerschein weg ???
Wir helfen Ihnen
(auch bei Sperrfristkürzung)
Info unter 0800 - 678 77 77
kostenlose Hotline
MPU Beratungsstelle Mannheim

Haus/Wohnung gesucht !
Von privat zum Kauf oder zur Miete
Wo? Almenhof/Neckarau/Niederfeld
Was? 4-5 Zimmer (110-150qm) mit Garten o. Hof
Für wen? Familie (Kinder 3 und 5 Jahre)
Angebote gerne unter: 0 15 77 - 1 94 95 78

KUTHAN-IMMOBILIEN
Sie möchten verkaufen?
- Einfamilienhaus in Kindergarten-Nähe bis 660.000 € gesucht.
- 3-5 Familienhaus, mit einer frei-werdenden Wohnung gesucht.
Wertermittlung kostenfrei!
www.kuthanimmobilien.de
- 65 60 65

Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG
Junge Familie mit zwei tollen Kindern sucht über uns ein Einfamilienhaus mit Garten im Bereich MA-Neckarau bis ca. € 300.000,--
IHR Ansprechpartner:
Herr Frowin Gans
freut sich auf IHREN Anruf!
0621/12 82-11 333 www.immo-vrbank.de
Immobilien immer mit

LBS IMMOBILIEN
Ihre kompetente Immobilienspezialistin
Wir suchen für unsere Bausparer in Mannheim Häuser – gerne auch renovierungsbedürftig – und Eigentumswohnungen ab 3-ZKB.
Ich freue mich auf Sie!
Bettina Janetzek
O2, 1–10 Kunststraße · Büro Mannheim
Tel.: 0621-29 17 46 · Mobil: 0176-61 65 20 99
www.LBS-ImmoBW.de

Estragon
Gänsekarte
Maronencremesäppchen 4,40
Feldsalat an Kartoffel- oder Apfel-Walnussdressing mit Speck und Croutons 7,80
Feldsalat an Kartoffeldressing mit Gänsebruststreifen und Preiselbeersahne 9,90
Feldsalat an Apfel-Walnussdressing mit gebratener Gänseleber in Trüffeljus 9,60
Geschmorte Gänsekeule auf Apfeljus, hausgemachter Rotkohl, glacierte Maronen, Kartoffelknödel 14,90
Gänsebrust mit Honig-Sesamkruste auf Thymiansauce und Schupfnudeln 15,80
Ganze gefüllte Gans ab 4 Personen auf Vorbestellung mit hausgemachtem Rotkohl, glacierten Maronen, Apfeljus und Kartoffelknödel 78,00
Öffnungszeiten tägl. 11-24 Uhr
Estragon Café Brasserie Restaurant
Mühlweg 11 · 68199 Ma-Neckarau
Tel. (0621)852761 · Fax (0621)852769
www.estragon-mannheim.de

HEFLOTT GmbH
Heizung - Lüftung - Sanitär - Kundendienst
68199 Mannheim
Tel.: 0621 / 84 55 88 70
Fax: 0621 / 84 55 88 77

Die Kraft der Blumen und der Liebe

(Fortsetzung von Seite 1)

Doch auch ruhigere Töne wie von Simon & Garfunkel oder John Lennons „Imagine“ verfehlten ihre Wirkung nicht. Die Reihe der perfekt präsentierten musikalischen Kleinode könnte noch lange fortgesetzt werden, stellvertretend sei das grandiose Finale (mit dem Höhepunkt „Hey Jude“)mit allen Mitwirkenden des Ensembles genannt, bei dem es das Publikum nicht mehr auf den Sitzen hielt: stehend und tanzend wurde geklatscht und kräftig mitgesungen , so dass der Saal im Takt der 60er wogte. Der Applaus war so heftig und ausdauernd, dass es zwei Zugaben gab. Vor Programmbeginn und in der Pause sorgte der Betriebsrat des Unternehmens für die Bewirtung der Gäste mit Snacks und Getränken. Der Gesamterlös des Bürgerabends wird wieder für krebskranke Kinder gestiftet. *cm*

Grandioses Finale der Vorstellung im Zeichen des Friedens. *Foto: Meixner*

„Aloha Hawaii“ im Kirchengarten

Hoffest der Pfadfinderschaft St. Georg

NECKARAU. Seit drei Jahren veranstaltet die Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg, Stamm Thomas Morus, ihr traditionelles Hoffest losgelöst vom Termin der Neckarauer Kerwe Anfang September. Wie jedes Jahr stand das Fest unter einem Thema, diesmal hieß es im Garten hinter der St. Jakobuskirche „Aloha Hawaii“, und die zahlreichen Besucher, unter ihnen auch Pfarrer Martin Wetzel und Chorleiter Wolfgang Schubardt, fühlten sich angesichts einer stimmungsvollen Dekoration mit Palmen, Muscheln und Hulaklängen in Südseegefilde versetzt. Mitglieder und Helfer der Pfadfinderschaft um die Vorstände Sascha Memmhardt, Christian Willmann und Christine Kaiser trugen bunte Hemden und Blütenketten, auf der Karte standen u.a. exotische Cocktails und leckerer „Inselschmaus“ (Hühnergeschnetzeltes mit Curry-Sauce). Die komplette Organisation des Fests lag in Händen des sechsköpfigen Festausschusses der „Pfadis“, der von der Bewirtung bis zum Abendprogramm ganze Arbeit geleistet hatte.

Das Fest begann mit einem Gottesdienst mit Jugendpfarrer Daniel Kunz im Kirchengarten, dem viele Besucher aus der Gemeinde beiwohnten; bevor man bei sonnigem Herbstwetter zu Kaffee und Kuchen Freunde traf und gemütlich plauderte.

Vor dem Abendessen hatten sich auch viele jüngere Besucher eingefunden, denn am Abend spielte die Unplugged-Band „mitohnestrom“. Den drei jungen Musikern gelang es, nur mit akustischen Gitarren und authentischem Gesang das Flair der 70er mit Hits wie z.B. „Hey tonight“ oder Mighty Quinn“ aufleben zu lassen, und das in einer Lautstärke, bei der auch eine Unterhaltung ohne Anstrengung möglich war. So herrschte schnell beste Stimmung im Garten, die bis spät in die Nacht anhielt.

Die Pfadfinderschaft St. Georg Stamm ThomasMorus in Neckarau, die älteste in Mannheim, zählt derzeit 160 Mitglieder, „doch gerade bei den jüngeren würden wir uns über Zuwachs freuen“, appellierte Vorsitzender Sascha Memmhardt an interessierte Jungen und Mädchen ab 7 Jahre, einmal unverbindlich vorbeizuschauen.

Die Mitglieder sind in vier Altersgruppen unterteilt, angefangen bei den Wölflingen (7-10 J.), über die Jungpfadfinder (10-13 J.), die Pfadfinder (13-16 J.) und die Rover (ab 16 J.), aus denen sich auch die Leiter der einzelnen Gruppen rekrutieren. Jede Gruppe hat ihre eigenen Aktivitäten und veranstaltet eigene Freizeiten. Einmal im Jahr gibt es ein gemeinsames Lager aller Gruppen.

Wer Interesse hat, kann sich unter sascha.memmhardt@pfadis-neckarau.de melden. *cm*

Inselfeeling kam auf beim Hoffest der Pfadfinder im Kirchengarten. *Foto: Meixner*

Spendenscheck für Rathaus-Sanierungsprojekt

NECKARAU. Auch unter dem neuen GDS-Vorsitzenden Bernd Schwinn wurde die langjährige Kerwe-Tradition aufrecht erhalten, dass der Erlös der Tombola einem sozialen Zweck zugeführt wird. So konnte sich in diesem Jahr der Verein Geschichte Alt-Neckarau über die Zuwendung freuen, die der GDS-Vorsitzende zusammen mit seinem Vorgänger, dem Ehrenvorsitzenden Günter Stegmüller und den Vorständen Mattias Schmitt, Heinrich Decker, Henning Raufelder an den Vorsitzenden des Heimatvereins, Helmut Wetzel, in der Remise des Rathaus-Ensembles überreichte. Dieser freute sich mit den Vorstandsmitgliedern Klaus Curth und Helmut Gründler über einen Riesenscheck in Höhe von 1500 Euro.

Die stattliche Summe kam aus dem Los-Verkauf der diesjährigen Kerwe-Tombola zusammen, den die Mitglieder des Heimatvereins an allen Kerwe-Tagen mit viel Fleiß übernommen hatten. Die GDS würdige mit dieser Spende das große bürgerschaftliche Engagement des Vereins für Neckarau, betonte Schwinn.

Die Zuwendung sei sehr willkommen, dankte Wetzel, sie werde in das Großprojekt des Vereins fließen, das Rathaus-Ensemble weitgehend ohne öffentliche Mittel zu sanieren. Gerade wurde der mit Hilfe vieler Sponsoren restaurierte Wappen- und Ausstellungssaal im ersten OG eingeweiht, andere Säle wie das Balkonzimmer sollen folgen. *cm*

EDITORIAL

Der große Laubangriff

Herbstlaub – idyllischer Anblick. *Bild: Kay Sommer*

Es ist Brunftzeit. Wenn das Herbstlaub von den Bäumen fällt, hört man kapitale Männchen im Morgengrauen weit hin röhren. Gemeint sind nicht unsere einheimischen Rothirsche, sondern Träger einer maskulin anmutenden Erfindung, die immer wieder für Wirbel sorgt.

Laubsauger und Laubbläser haben sich in den letzten Jahren nahezu flächendeckend ausgebreitet und bevölkern heute unsere Gärten, Parks und Straßen. Harken und Rechen werden von ihnen an den Rand der Ausrottung gebracht. Im 21. Jahrhundert kehrt man motorisiert.

Was bei der Reinigung von Grünanlagen und zur Bekämpfung der Kastanienminiermotte Sinn macht, wirkt beim Einsatz im Vorgarten eher skurril. Mit ohrenbetäubendem Lärm und Abgasen werden herumliegende Blätter mit stoischer Gelassenheit durch die Gegend getrieben und auf ein Häuflein geblasen, um sie dann – manuell mit Schippe und Besen – zu entsorgen.

Kritik gibt es von Umwelt- und Gesundheitsverbänden. Mit bis zu 100 Dezibel erreichen die Geräte den Lärmpegel eines Presslufthammers, was bei Dauerbelastung zu Hörschäden führen kann. Eine allzu gründliche Reinigung des Bodens ist auch für die Natur von Nachteil. Mit den Blättern werden nützliche Kleinlebewesen wie Spinnen und Würmer entsorgt. Eine Laubschicht schützt den Boden bei Frost und bildet Humus. Wer käme auf die Idee, den Wald zu fegen?

Es gilt abzuwägen, ob man mit Kanonen auf Spatzen schießt oder ob in einigen Fällen die althergebrachte Methode auf schonendere Weise den gleichen Zweck erfüllt.

Dr. Stefan Seitz
Verleger

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen“ – dieser Aufkleber der GDS kann bares Geld bedeuten und Glück beim Einkauf bringen. Vorrätig sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18 und bei Walter+Stempel, Schulstraße 76. Der nächste Glückspilz steht fest: der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit dem Fahrzeugschein in der VR Bank-Filiale Friedrichstraße einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 € abholen, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist.

Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN GDS

Spender und Beschenkte freuen sich über die Finanzspritze fürs Rathaus. V.l.: Matthias Schmitt, Ehrenvorsitzender Günter Stegmüller, Helmut Wetzel, Bernd Schwinn, Hennig Raufelder, Klaus Curth, Helmut Gründler, Heinrich Decker. *Foto: Johann*

Kunst in der Containerhalle

Zweite Vernissage des Neckarauer Malers Billy Harro Fesenbeck

Zwei Künstler, verschiedene Wirkungsbereiche: Maler Billy Harro Fesenbeck (r.) und Frank Scharrenbach freuen sich mit ihren Familien über die gelungene Vernissage. Foto: Meixner

RHEINAU. Zum zweiten Mal lud der Neckrauer Maler Billy Harro Fesenbeck zur Vernissage in seine Arbeitsstätte in der Rhenaniastraße ein. Dort hat er seit März 2007 bei seinem Freund und Gönner Frank Scharrenbach, Inhaber der Firma NET, seine künstlerische Produktionsheimat gefunden und ein Atelier, in dem er seine kreative Ausdruckskraft ausleben kann, was sich in ebenso zahl- wie variationsreichen Resultaten zeigt.

So waren an einem Samstag die Türen zu den Atelierräumen geöffnet, wo zahlreiche Besucher, unter ihnen viele Kunstinteressierte und Freunde der Familie Fesenbeck, aber auch Künstlerkollegen und Nachbarn aus Neckarau, zwischen Farbdosen, Pinselsortimenten , Paletten, Staffeleien, Kunststoffen und Metallen, und vielen vollendeten gestapelten Gemälden mit und ohne Rahmen einen hautnahen Eindruck von der Entstehung der farbintensiven Werke mitnahmen.

Die Ausstellung, die nur an einem Tag geöffnet war, präsentierte aus einem Gesamtbestand von mehreren tausend rund 50 ausgewählte Bilder der letzten drei Jahre in der großen Halle der Firma NET, in der chemischen Substanzen für die umweltfreundliche Reinigung von Abwässern hergestellt werden, die dort in großen Containern auf die Verschickung in alle Welt warten.

Vor dieser Kulisse waren die ausdrucksstarken Bilder wirkungsvoll auf Staffeleien oder in motivverwandten Gruppen auf dem Boden platziert und zogen den Betrachter in ihren Bann: vorwiegend in Acryl in den dominanten Farben rot und blau, mit schwungvollem Strich gemalt, plastische Tiefe mit Perlen oder Granulat kombiniert, gelackte und glanzgesprühte pastose Oberflächen, die mit farbintensivem Expressionismus kontrastieren.

In diesem Schaffensprozess eröffnet der „Mannheimer aus New York“ dem Betrachter immer wieder „Einblicke in andere Welten“, in denen der Mensch unbedeutender Teil des geheimnisvollen Ganzen ist.

Für Fragen der beeindruckten Besucher stand der Künstler bei Sekt, Kaffee und Kuchen zur Verfügung. Interessierte, die sich aus erster Hand eingehender informieren möchten, können den Maler in seinem Atelier besuchen. Anmeldung unter Tel. 0621-855939 oder 0170-7954298. *cm*

Vollblutpolitiker und Querdenker wird hohe Ehrung zuteil

Lothar Mark mit dem Ehrenring der Stadt Mannheim ausgezeichnet

MANNHEIM. „Ich weiß, dass ich nie bequem war, aber ich wollte es auch nie sein. Ich wollte meine Überzeugungen nicht dem Karrieredenken opfern“ - Nein, bequem war Lothar Mark sicher nie. Sein Engagement und seine Verdienste hingegen sind ebenso unbestritten. Dafür erhielt Mark Anfang Oktober von Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz den Ehrenring der Stadt Mannheim, die zweithöchste Auszeichnung der Kommune nach der Ehrenbürgerwürde.

„Mit dem Ehrenring werden Persönlichkeiten ausgezeichnet, die sich um die Stadt besonders verdient gemacht haben“, heißt es in den Auswahlkriterien, nach denen der Gemeinderat die Ehrung vergibt. „Auf Lothar Mark trifft das zweifellos zu“, lobte Kurz. Und dies sogar gleich in mehreren Bereichen. Im Ehrenamt als Funktionsträger in vielen Vereinen, als Bürgermeister, der die Stadt unter anderem durch den Neubau des Carl-Benz-Stadions oder die von ihm angebahnte Fusion der Fachhochschule für Gestaltung und der ehemaligen „Ingenieursschule“ mitgestaltet hat, als Pädagoge und ehemaliger Schulleiter und natürlich durch seine Zeit im Bundestag, wo er dreimal das Direktmandat für die SPD gewann. „Lothar Mark hatte immer große Zustimmung von Seiten der Bevölkerung“, betonte Kurz daher in seiner Laudatio.

Bei so viel Engagement sei es keineswegs verwunderlich, dass der heute 65-Jährige praktisch Zeit seines Lebens „auf dem Sprung“ schien. „Heute ist der erste Abend, an dem ich ihn nicht in Eile erlebe“, schmunzelte Kurz. Und selbst der frisch gebackene Ehrenringträger gab sich im Rückblick erstaunt: „Manchmal frage ich mich selbst, wie man das alles leisten konnte.“ Dabei lag ihm das Engagement für die Heimatstadt, in der er seit dem 13. Lebensjahr zu Hause ist, stets am Herzen. „Es war für mich eine Selbstverständlichkeit, mich für die Stadt in der ich lebe und arbeite, zu engagieren.“

Vor allem in seiner Zeit als Bundestagsabgeordneter war diese Hilfe deutlich spürbar: „Durch seine Beharrlichkeit hat er Dinge durchgesetzt, die eigentlich gar nicht durchführbar waren“, lobte der Oberbürgermeister und erinnerte unter anderem an die Fördergelder, die direkt vom Bund für Schillertage und Schillerhaus gezahlt wurden. Und auch das Engagement für das Herschelbad und die volle Anbindung Mannheims an das ICE-Netz vergaß er nicht. Ein Engagement, das mit dem politischen „Ruhestand des ehemaligen Bundestagsabgeordneten längst noch nicht beendet sein muss: „Ich danke für die Auszeichnung und sichere auch für die Zukunft meine Unterstützung zu“, versprach der frisch gebackene Mannheimer Ehrenringträger. *end*

Hohe Ehrung für den Vollblutpolitiker Lothar Mark: OB Dr. Peter Kurz verleiht ihm den Ehrenring der Stadt Mannheim. Foto: Endres

Ihr Hausgerät ist defekt?
KUNDENDIENST
fast alle Fabrikate
0621-46 27 54 85
KHB
KÜCHEN + HAUSGERÄTE BRÄUTIGAM
Rheingoldplatz 2
68199 Mannheim

www.tintenstation.com
FRISST IHR DRUCKER AUCH IHR GELD?!
Wir befüllen Ihre Tintenpatronen ab 5,- € und Tonerkartuschen ab 25,- €! Sofort! Inklusive Patronentest!
AB 5,- EUR
TTT
Nun 4x für Sie in der Metropolregion
Q3, 4 | Mannheim
Rheingoldstraße 83 | MA-Neckarau
Mannheimer Landstraße 2 | Brühl
Hauptstr. 29 | Feudenheim
Inhaber Guido Ullrich
Tel. 0621 1225768
shop.mannheim@tintenstation.de

Familienanzeigen
und alle freuen sich mit!
Infos beim Verlag
(0621)72 73 96-0

HEIZUNG
SANIEREN UND BIS 30% HEIZKOSTEN SPAREN
Ellerstadter Straße 5
68219 Mannheim
Fon: (0621) 31 27 10
Fax: (0621) 31 44 63
Günther

MATTHÄUS LIVE
Cross 'n' Groove
Rock · Pop · Jazz
Das besondere Advents-Konzert
Africa to America
A cappella Gospel Groove
The Celebration Gospel Choir
Musikalische Leitung Anne Westrich
Arrangements, Piano Jan Völker
Percussion Cris Barazzoni
So. 28. Nov. 19 Uhr
Abendkasse ab 18 Uhr
Ticket-Hotline 0 18 06-44 70
Pfarrei St. Matthäus · Rheinauparkstraße 32
Schwetzingerstadt · Schwetzingerstraße 11
Matthäusstraße Mannheim-Neckarau
Rheingoldstraße 38 · 68199 Mannheim
www.matthaeus-kirche.net

Bernd Kieser
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Erbrecht
Vorstand der Deutschen Vereinigung für Vorsorge- und Betreuungsrecht
• Erbrecht
- Testamentsgestaltungen
- Steuerliche Gestaltungsberatung im Recht der Unternehmens- und privaten Vermögensnachfolge
- Vertretung in Erbrechtsstreitigkeiten
- Testamentsvollstreckungen
• Betreuungsrecht
- Gestaltung von Vorsorgevollmachten
- Patientenverfügungen
- Durchsetzung der Patientenrechte am Lebensende
- Übernahme von Bevollmächtigungen und Kontrollbevollmächtigungen
- Vertretung in Betreuungssachen
„Hausbesuche auf Wunsch“
Friedrichstraße 11 • 68199 Mannheim-Neckarau
Tel.: 0621/84 20 6-0 • Fax: 84 20 6-66 • www.kanzlei-khn.de

www.sosmedien.de

Thomas Bausch GmbH
AUSBAU FASSADE
MEISTERBETRIEB
• Innenputz
• Kellertrockenlegung
• Reparaturen
• Stuckarbeiten
• Trockenbau
• Malerarbeiten
• Außenputz
• Vollwärmeschutz
• Sandstein-/Betonsanierung
• Gerüstbau
• Fassadenreinigung
• Fassadenanstriche
Freinsheimer Straße 26 • 68219 Mannheim Tel.: 0621/87079

MEHR GELD FÜR MANNHEIM
Effiziente Heizungsumwälzpumpen
Tauschen Sie jetzt Ihre alte ungeregelte Heizungspumpe gegen eine neue Pumpe der Effizienzklasse A und Sie erhalten 25% der Kosten, bis zu 1.000 € als Zuschuss von der Klimaschutzagentur Mannheim. Sparen Sie hiermit bis zu 90% Strom.
Ihre nächste Heizkosten- und Stromrechnung muss Sie nicht länger ins Schwitzen bringen. Unsere Förderprogramme im Rahmen des MVV - Klimaschutzfonds helfen Ihnen dabei!
Wir informieren Sie gerne, auch zu den Themen:
• Energiesparen
• Energieeffizienz
• Erneuerbare Energien
• Förderung
Einbau einer Mikro-KWK-Anlage
Bis zu 10.000 € ist uns der Einbau eines erdgas- oder biogasbetriebenen Mikro - Blockheizkraftwerkes wert. BHKWs produzieren Wärme und Strom und sparen dabei Energie. Sie schonen damit Ihren Geldbeutel und Ihre Umwelt.
KLIMASCHUTZAGENTUR MANNHEIM
D2, 5-8 • (0621) 862 484 10
www.klima-ma.de
neutral - kompetent - unabhängig - kostenfrei
Unsere Kundensprechzeiten:
Mo von 08:00 bis 16:00 Uhr
Do von 09:00 bis 18:00 Uhr
Oder gerne nach Terminvereinbarung

Zahnmedizin heute
Prophylaxe

Anders als noch vor einigen Jahren, wird heute sehr viel Wert auf die Vorsorge, die sog. Prophylaxe, gelegt. Das heißt, Sie sollten sich in regelmäßigen (2x pro Jahr) Abständen Ihre Zähne nachschauen und ggf. reinigen lassen (professionelle Zahnreinigung). Mit den aktuellen Erkenntnissen, Materialien und Methoden ist es uns möglich, Zahnkrankheiten wie Karies oder Parodontitis (Zahnfleischerkrankungen) vorzubeugen und so evtl. Füllungen und Zahnfleischbehandlungen zu vermeiden. Folgende Werkzeuge stehen uns zur Verfügung:

- Die professionelle Zahnreinigung, als Basis jeder Behandlung und zur Vorsorge. Hier werden Ihnen in einem speziellen Behandlungszimmer von einer dafür ausgebildeten Mitarbeiterin schonend Beläge und Verfärbungen zuverlässig und langfristig entfernt. Darüber hinaus geben wir Ihnen Tipps zur Ernährung und häuslichen Mundhygiene.
- Spezielle Zahnkaugummis mit einem hohen Xylit Anteil wirken antibakteriell und können somit Karies verhindern.
- Mundhygienemittel: elektrische (z.B. Oral B) oder Schall-Zahnbürsten (z.B. Philips), Zahnseide (gewachst oder aus Teflon) oder Zahnzwischenraumbürsten (z.B. TePe), Zahnpasta (z.B. Apa Care), Zahnpflegegel (z.B. Apa Care & Repair), Mundspülung (z.B .Listerine).

Für weitere Fragen steht Ihnen wie immer unser Team zur Verfügung. Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Praxisteam Dr. Lämmler und Dr. Theil

Dr. Lämmler & Dr. Theil
Zahnärzte

Gemeinschaftspraxis
Dr. Lämmler & Dr. Theil
Friedrichstraße 49
68199 Mannheim

Telefon: 06 21/85 35 35
Telefax: 06 21/86 20 511
E-mail: praxis@laemmlerundtheil.de
Internet: www.laemmlerundtheil.de

Sieben Jahre Kunst in überbordender Fülle

„Hinter den Kulissen" führt in die Ausstellung des Malers Dietmar Brixy im Alten Pumpwerk

Der Künstler Dietmar Brixy (5.v.r.)und Helen Heberer (4.v.r.) mit einem Teil der Besuchergruppe vor einem riesigen Bambus-Gemälde.

NECKARAU. Rund 80 Kunstinteressierte waren der Einladung der Landtagsabgeordneten Helen Heberer gefolgt, die im Rahmen der kulturellen Veranstaltungsreihe „Hinter den Kulissen", ins Alte Pumpwerk Neckarau zum Besuch der Ausstellung „Seven" des dort beheimateten Mannheimer Malers Dietmar Brixy eingeladen hatte.

Dabei hatten die Teilnehmer doppelten Genuss: zum einen war Gelegenheit gegeben, die reichen künstlerischen Früchte der sieben Jahre im Pumpwerk zu besichtigen und dabei Informationen aus erster Hand von Dietmar Brixy selber zu erhalten; zum andern ist das denkmalgeschützte und von Brixy auf geniale Weise gestaltete Gebäude absolut sehenswert. Dabei ist es ihm zusammen mit dem Speyerer Architekten Mathias Henrich gelungen, Malerei und Architektur zu einem Gesamtkunstwerk zu verschmelzen.

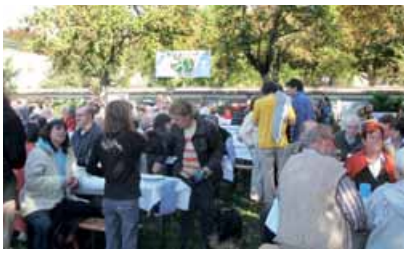
Das 1903 nach Plänen des Stadtbaudirektors Richard Perrey entstandene Abwasserpumpwerk mit Kläranlage erinnert in seiner Bauweise an die Sakralarchitektur der norddeutschen Backsteingotik und zeichnet sich heute vor allem dadurch aus, dass die komplette technische Innenausstattung noch im Originalzustand erhalten ist. Bis zu seiner Stilllegung im Jahr 1986 entsorgte das Pumpwerk die Abwässer von Neckarau und der Schwetzingerstadt. Nachdem es zunächst einige Jahre ungenutzt blieb, erwarb Dietmar Brixy 2001 das Gebäude von der Stadt Mannheim und schuf gemeinsam aus dem verfallenden Gebäude seinen neuen Lebensmittelpunkt – mit Atelier, Ausstellungsraum und Wohnräumen.

In einem mediterranen Garten mit Palmen und einem 700-jährigen Olivenbaum wirkt das Pumpwerk fast märchenhaft. In den Innenräumen präsentieren sich die großformatigen, farbkräftigen Bilder des Künstlers und die stilvolle Einrichtung mit den alten Pumpanlagen stimmig bis ins Detail: alles korrespondiert ständig miteinander. Die meist großformatigen Gemälde, die niemanden ungerührt lassen, stellen sinnliche Farb- und Form-Eruptionen dar, an denen man sich nicht sattsehen will. Für diesen abstrakten Expressionismus bedient sich Brixy einer dynamischen Maltechnik, für die er nicht nur Pinsel, sondern Spachtel, Kämme und sogar die Hände verwendet, mit denen er tiefere Schichten der verschwenderisch aufgetragenen Ölfarbe die Oberfläche durchbrechen lässt und so eine unerhörte Plastizität und gleichzeitig eine frappante Schwerelosigkeit erreicht. Der passionierte Pflanzenliebhaber findet in seinem prachtvollen Garten viele blühende Inspirationsquellen, doch auch Bambus, Weinlaub, Feigen oder Südfrüchte, Halme oder knorrige Äste sind Gegenstand der Bilder, in denen der Ausnahmekünstler Kalkül und Spontaneität auf geniale Art verbindet und den Betrachter in eine wahren Farbenrausch versetzt. *cm*

Gesamtkunstwerk als Lebensmitelpunkt: Dietmar Brixy in seinem Arbeits- und Wohndomizil. Fotos: Meixner

„Anstatt Blumen" goldene Oktobersonne

Bürgerinitiative zum Erhalt des 48er Platzes lud zum Oktoberfest



Die Plätze auf der Wiese waren beim ersten Oktoberfest der BI für den 48erPlatz immer besetzt.

ALMENHOF. „Wird das Wetter mitmachen, werden genügend Besucher kommen", - die Bedenken im Vorfeld, die den BI-Vorsitzenden Dr. Bernhard Boll und seine Mannschaft umtrieben, waren schnell weggefegt, als beim ersten Oktoberfest auf dem 48er Platz die Sonne vom Himmel strahlte. Schon beim ökumenischen Gottesdienst auf dem Areal zwischen den Bunkern, mit dem das Fest begann, drängten sich mehrere hundert Gläubige; gestaltet wurde die Freiluftliturgie von Pfarrer Hans Ehrlich und Pastoralreferentin Sabine Hansen, musikalisch begleitet von Una Quentin und Christian Müller-Quentin. Später hieß es dann auf der kleinen Festwiese „O'zapft is", nachdem Landtagsabgeordnete Helen Heberer, assistiert von Dr. Bernhard Boll, routiniert den Faßanstich vor vollen weißblauen Tischen und Bänken vorgenommen hatte. Im Lauf des frühen Nachmittags kamen immer mehr Besucher, unter ihnen auch Stadtrat und Landtagskandidat Claudius Kranz, Stadträtin Gabriele Thirion-Brenneisen, die nicht nur ideell, sondern auch materiell ihre Unterstützung für die Aktivitäten der Bürgerinitiative bekundeten und sich zu Gunsten des Fördervereins für den 48er Platz bairische Schmankerl wie Weißbier und Weißwürste mit Brezel oder Fleischkäse mit Kartoffelsalat, schmecken ließen. Diese waren so begehrt, dass sich lange Schlangen vor den Essensständen bildeten, bis schließlich die Fleischkäseportionen ausverkauft waren und die Helfer auf den pfälzischen, ebenso leckeren Saumagen zurückgriffen, der nach kurzer Zeit ebenso wie alle gestifteten Kuchen restlos verputzt war. Außer den leiblichen Genüssen wurde an den voll besetzten Tischen viel diskutiert über Zustand und Zukunft des Platzes. Dabei wurde die Beliebtheit des Geländes und insbesondere des Sportplatzes durch Fußballer auf dem Rasen und Jogger auf der Aschenbahn, aber auch viele Kinder auf den Spielplätzen eindrucksvoll bestätigt.

Mehrere Flohmarktstände, darunter viele mit Kinderkleidung und -spielzeug sowie Büchern, luden zur Schnäppchenjagd ein.

Für beste musikalische Unterhaltung sorgte am Nachmittag das Duo „Anstatt Blumen" mit Sängerin Lilli Born und dem Gitarristen und Keyboarder Martin Rott, die Deutsch-Pop auf hohem Niveau boten. Sie bilden zusammen mit zwei anderen Musikern eine Band, die aus der Pop-Akademie hervorging und vielen unter dem früheren Namen „Blaues Wunder" bekannt sein dürfte. *cm*

Keine Berührungsängste: Die junge Band „Anstatt Blumen" kam bei den Besuchern glänzend an. Fotos: Meixner

KOMPAKT

„Pilwe" laden zum Adventsmarkt

NECKARAU. Am Sonntag, 21.November, findet von 11.00 bis 17.00 Uhr unter dem Motto „Von A wie Adventskranz bis Z wie Zimtstern" der alljährliche Adventsmarkt der Neckrauer Narrengilde „Die Pilwe" in Scheune und Garten der Friedrichstr. 64a statt. Beim Adventsmarkt bieten viele Hobbyaussteller aus Neckarau und der Region eine große Auswahl selbstgefertigter Advents- und Weihnachtsartikel wie z.B. Adventskränze und -gestecke, Weihnachtsgebäck, Linzertorten, Liköre, Marmeladen, Pralinen, Hundegebäck, Krippen, Salzteigarbeiten, Seidenmalerei, Keramikarbeiten, Postkarten, Wachsbilder, selbstgestrickte Schals und Strümpfe, selbst gemachte Seifen, Tiffanyarbeiten, Modeschmuck, und vieles mehr an. Für das leibliche Wohl der Besucher ist mit Steaks, Bratwurst, Kartoffelpuffern und Glühwein im Hof sowie Kaffee und Kuchen in der gemütlichen Cafeteria im Obergeschoss des Hauses gesorgt. Außerdem ist die Winterbar im Garten geöffnet. Mit dem Adventsmarkt beginnt auch der Kartenvorverkauf für die kommende Fastnachtskampagne. *pm/red*

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten auch im Internet:
www.stadtteil-portal.de

A capella Gospel Groove im Advent

Cross'n' Groove präsentiert: „Africa to America"

NECKARAU. Am 28. November 2010, 19 Uhr (Einlass 18 Uhr) wird nicht nur Gospel-Freaks in der Matthäuskirche etwas Besonderes geboten: im Adventskonzert der Reihe Cross'n'Groove ist mitreißende Gospelmusik des Celebration Gospel Choir zu hören. Das neue Programm des Chors mit dem Titel: "Africa to America" zeigt die stilistische Vielfalt traditioneller und aktueller Gospelmusik. Dabei pflegt der Chor unter der Leitung von Anne Westrich eine der ursprünglichen Formen des Musizierens, den A-cappella-Gesang, der von den Trommelklängen des afrikanischen Dschungels zu den Baumwollfeldern der amerikanischen Südstaaten führt, der Wiege der „Black Music".

Joe Völker hat die facettenreichen Stücke für die speziellen Bedürfnisse des Celebration Choir zugeschnitten. Die Bandbreite der Arrangements, in denen die herausragenden choreigenen Solisten sich entfalten, reicht von schlichten Songs bis hin zu komplexen Stücken im Stile „Sounds Of Blackness" und „Take Six". Die Percussionistin Cristiane Gavazzoni unterstützt den Chor mit vielfältigen Rhythmen und Trommel-Grooves in afrikanischer Tradition. Mehr Infos unter www.celebration-choir.de. Karten zu 15 Euro im Vorverkauf und 17 Euro an der Abendkasse/ Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre 8,00 bzw. 10,00 Euro, gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen/www.ticketon-line.de/01805-4470 (zgl. Vorverkaufsgebühr), im Pfarramt Matthäuskirche, Rheingoldstr. 32, bei Schreibwaren Geiß, Schulstr. 11, Haus der Ev. Kirche M1,1a. *pm/red*

RAUM. LICHT. NATUR.
Hochwertige Eigentumswohnungen in Mannheim-Niederfeld

Top-Lage. Wertbaltige Architektur. Puristische Eleganz.
Ein exquisites Wohnungsangebot auf rd. 25.000m² Areal mit späteren Parkflächen und Wegen:

- Hochwertige 2- bis 4-Zimmer-Eigentumswohnungen
- Wohnungsgrößen ab ca. 62m² bis ca. 140m² WFL
- Highlights: Exklusive Penthäuser, elegante Dachterrassen-Eigentumswohnungen

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

DIRINDER&SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH, Wilhelm-Wundt-Str. 19, 68199 Mannheim
Tel. 0621/8607-255, info@wohnparks-niederfeld.de

Beratung: Pavillon Ecke Steuben-/Feldbergstr.: Mo./Mi./Do./Fr. 10 – 13 Uhr u. 15 – 18 Uhr, Sa./So. 10 – 13 Uhr

Ehrung mit Musik und Tanz im Baumhain

Mannheimer Seniorenrat und Seniorenbüro luden zum „Internationalen Tag der Älteren"

Das „Climpra-Orchestra" aus dem Zinzendorf-Haus überzeugte mit bekannten musikalischen Ohrwürmern.

MANNHEIM. Zum elften Mal wurde der „Seniorentaler" für herausragendes Engagement unter dem Motto "Senioren helfen Senioren" verliehen, zum zweiten Mal fand die Veranstaltung zum „Internationalen Tag der Älteren" in der Festhalle Baumhain im Luisenpark statt, und zum ersten Mal wurde sie gemeinsam vom Mannheimer Seniorenrat und dem Seniorenbüro der Stadt Mannheim organisiert und ausgerichtet – und war ein voller Erfolg.

Umrahmt vom glänzend aufspielenden Orchester des TSV 1846 unter Leitung von Johannes Corn begrüßte der neue Seniorenratsvorsitzende Dr. Jürgen Drechsel unter den zahlreichen Besuchern viele Ehrengäste, allen voran König Céphas Bansah von Hohoe Ghana, Vertreter von Kirchen, Verwaltung und Kommunalpolitik sowie von Seniorenprojekten. Besonders erfreulich sei, dass 16 Mannheimer Pflegeheime ihr Kommen zugesagt hätten, betonte Drechsel.

Angesichts veränderter gesellschaftlicher Strukturen würdigte Schirmherr und Bürgermeister Michael Grötsch das Engagement der rund 30 Seniorengruppen in Mannheim und insbesondere des seit 20 Jahren aktiven Seniorenrats. „Ihre ehrenamtliche Arbeit ist unschätzbar, nicht nur für Anliegen der Senioren, sondern auch für die Stadt Mannheim", lobte er. Auch Roland Sing, Vorsitzender des Landesseniorenrats, hob das 20-jährige Wirken des Seniorenrats hervor und brach eine Lanze für das Ehrenamt im Seniorenalter als Dienst an der Gesellschaft, aber auch als fruchtbare Selbstbestätigung.

Anschließend wurde der Seniorentaler 2010 von Dr. Jürgen Drechsel , seinem Stellvertreter Claus-Peter Sauter und seiner Majestät König Céphas Bansah an Else Sattler und Walter Werner verliehen. Sattler habe sich in vielen Organisationen zum Wohl der Senioren engagiert, würdigte Dr. Drechsel deren Verdienste; stellv. Seniorenratsvorsitzende Gertrud Lang hob in ihrer Laudatio die zahlreichen Aktivitäten des ehemaligen Leiters der Mannheimer Stabsstelle Sozialplanung, Walter Werner, hervor. Höhepunkt seiner Arbeit seien Planung und Durchführung der unvergessenen Aktion „Vergissmeinnicht – demenzfreundliches Mannheim" gewesen. Daneben engagiere sich Werner ehrenamtlich in vielen Organisationen.

Am Nachmittag führte Seniorenrat-Vorstandsmitglied Siglinde Duda durch ein fröhliches Unterhaltungsprogramm mit Tanz und Gesang, bei dem das Publikum im Saal begeistert mitmachte. Das AWO-Ballett unter Leitung von Erika Schmaltz überzeugte mit „Bella Italia" ebenso wie das Dudelsackpfeifer Trio aus Heidelberg, die griechische Tanzgruppe „Aletheia", der Kinderchor der „Rosa-Grünbaum-Kita aus MA-Rott. Besonders bejubelt wurde das „Climpra Orchestra" aus dem Zinzendorf-Haus, aber auch die Sitztanzgruppe des Richard-Böttger-Heims und des Seniorentreff Lindenhof sowie der Auftritt der „Rheinauer Seebären" zum krönenden Abschluss.

cm

Das Publikum im Saal machte begeistert mit. Fotos: Meixner

Seelenloser Durchgang erhielt lebendig-farbiges Gesicht

Neckarauer Schüler gestalten Morchfeldunterführung

Vorher: Initiatorin B. Müller Steim (3.v.r.), Sponsoren, Lehrerinnen und Schüler freuen sich auf die Verschönerung der Morchfeldunterführung.

NECKARAU. Eines Nachts hatte sie die Idee, und sie ruhte nicht, bis der Geistesblitz in handfeste Realität umgesetzt war: auf Initiative von Bezirksbeirätin Brigitte Müller-Steim wurde die nach 30 Jahren behindertengerecht umgestaltete Morchfeldunterführung künstlerisch gestaltet. Denn auch nach Ende der Umbauarbeiten zeigte sich das Innere der Unterführung schmuddelig, die Wände unansehnlich. Dieser Umstand trieb sie, mit zwei Schulen, der Schiller und Wilhelm-Wundt-Realschule, mit Bürgerdienstleiterin Patricia Popp sowie den maßgeblichen städtischen Ämtern Kontakt aufnehmen, und sie stieß auf einhellige Zustimmung für das Projekt. Auch bei der Sponsorensuche war die umtriebige Bezirksbeirätin erfolgreich, und so konnte nach fünf Treffen mit den Beteiligten innerhalb eines halben Jahres das Projekt feierlich eingeweiht werden.

Dazu begrüßte Müller-Steim vor Ort unter den Besuchern die Stadträtinnen Gariele Thirion Brenneisen und Claudius Kranz, Altstadträtin Gertrud Lang, Vertreter des Neckarauer Bezirksbeirats und der Stadtverwaltung; von den beteiligten Schulen Schillerschul-Rektor Stefan Bolay, die Kunstlehrerinnen Barbara Elsner, Dagmar Rothe sowie Michael Winstel; von der W.-Wundt-Realschule, auch in Vertretung des erkrankten Rektors Bernd Kaiser, die Kunstlehrerinnen Beate Tilch-Frank und Renata Enßlin sowie die Sponsoren, die das Projekt erst ermöglichten. So hatte die Maler- und Lackiererinnung beste Vorarbeit mit fachmännischem Abkleben, Grundierung der Wand und Stellen des Gerüsts geleistet, wofür Müller-Steim den Vertretern Markus Franz und Reinhold Krippl sowie Susanna Gertheim ebenso wie Stephen Gauder von der Firma Mega dankte, welche die Qualitätsfarbe gestiftet hatte. Das GKM hatte großzügige finanzielle Unterstützung geleistet und Mal-Projektoren zur Verfügung gestellt, und auch der Bezirksbeirat hatte aus seinem Budget eine beachtliche Summe beigesteuert.

Das künstlerische Ergebnis stieß nicht nur bei allen Anwesenden auf Begeisterung; schon während der Malarbeiten erhielten die 35 Schüler der Klassen 7 bis 10, die fünf Tage lang rund 5 Stunden, z.T. bei eisiger Kälte, arbeiteten, immer wieder Lob der Passanten. Alle haben bis zur Fertigstellung durchgehalten und sind zu Recht stolz auf ihr Werk, das mit leuchtend farbigen, collagenartigen Ansichten verschiedener Bauwerke und Lokalitäten Neckaraus eine Wand der Unterführung schmückt. Die Entwürfe der Schüler wurden im Kunstunterricht der beiden Schulen erarbeitet und bis in Details liebevoll umgesetzt. So ist z.B. Nessi im Rhein unterhalb des GKM zu erkennen, und auf dem Marktplatz fehlt weder die historische Uhr noch das Kopfkissen am Pilwebrunnen.

Jetzt hoffen alle Beteiligten, dass die künstlerische Ausgestaltung von Sprayern verschont bleibt.

cm

Nachher: Das Werk ist gelungen: leuchtende Neckarau-Ansichten begrüßen die Passanten. Fotos: Meixner

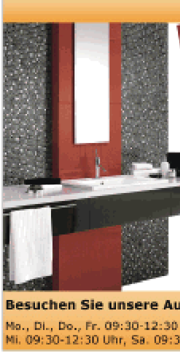
KOMPAKT

Bücherflohmarkt des Eine-Welt-Kreises St. Konrad

RHEINAU. Am Sonntag, 14. November 2010, lädt der Eine-Welt-Kreis St. Konrad wieder zu einem Bücherflohmarkt ins Gemeindehaus St. Konrad, -Rheinau, Ecke Vorderer Sporwörth/Geheugraben. Von 11.00 bis 17.00 Uhr ist dort Gelegenheit zum Stöbern und für Schnäppchen gegeben. Zur Stärkung bietet das Team des Eine-Welt-Kreises Kaffee und Kuchen sowie warme Küche. Der Erlös der Veranstaltung kommt wie immer dem Straßenkinderhaus „Tres Soles" in Bolivien zugute.

pm/red

Gres
SpanienFliesen GmbH
mehr Qualität
weniger Kosten
länger Freude
... Ihre 1. Wahl!



Unser umfassendes Sortiment an Fliesen, Mosaik und Feinsteinzeug wird Sie überzeugen. Modern, klassisch, zeitlos, einzigartig. **Fliesenkonzepte für jeden Einrichtungsstil und jeden Geschmack.**

Kompetente Mitarbeiter beraten Sie umfassend und zeigen Ihnen praxisgerechte Lösungen. Alles wird abgestimmt auf **Ihre Anforderungen, individuellen Wünsche und Ihre Räumlichkeiten.**

Von der Planung und Beratung bis hin zur fachgerechten Ausführung **erhalten Sie auf Wunsch alles aus einer Hand.**

Besuchen Sie unsere Ausstellung:
Mo., Di., Do., Fr. 09:30-12:30 und 14:30-18:30 Uhr,
Mi. 09:30-12:30 Uhr, Sa. 09:30-16:30 Uhr

GRES SpanienFliesen GmbH
Franz-Grashof-Str. 9
68199 Mannheim
Tel.: (0621) 84 155 02
www.spanienfliesen.de

Vor allem Qualität . . .

Diesem Leitsatz folgend investieren wir seit Jahren in die Fort- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter und sind kompetente Anbieter vieler spezifischer Leistungen:

Pflege nach **"Aktivitas"** (spezielles Pflegekonzept für Schlaganfallpatienten nach Prof. M. Beckmann), fachgerechte **Wundversorgung, Palliativ-Pflege, Sterbebegleitung**

weiterhin umfasst unser umfangreiches Angebot:
- pflegerische und medizinische Versorgung
- kompetente Beratung in allen Fällen der Pflege
- Hilfestellung bei allen Belangen der Pflegeversicherung
- Hilfe im Haushalt
- kompetente Ernährungsberatung
- Vermittlung von Service- und Hilfsdiensten

Und vieles mehr!

Tel: 8 41 40 40
RHEINGOLD Ambulanter Pflegedienst GmbH
Rheingoldstraße 77 in Mannheim-Neckarau
Ambulanter Pflegedienst
RHEINGOLD
GmbH

Stabile Kundenbeziehungen sind – neben kompetenten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – das Wertvollste jedes Unternehmens. Keineswegs selbstverständlich, dass renommierte Großkunden aus den Branchen IT+TK, Banken, Pharma, Konsumgüter, der Industrie und vor allem aus der Energiewirtschaft auf unsere Spezialisten im In- und Outbound vertrauen. Mit über 400 Mitarbeitern zählt tms connected! zu den erfolgreichsten inhabergeführten Communication-Centern in Deutschland – und das bereits seit 1988!

Eine positive, freundliche und dynamische Arbeitsatmosphäre bietet Ihnen ein ideales Umfeld für eine langfristige Beschäftigung im Rahmen eines interessanten Personal-Entwicklungsprogrammes.

Für unser weiteres Wachstum suchen wir zuverlässige

Telefonberater [m/w]
in Voll- oder Teilzeit

Ihre Aufgaben bei tms:
- aktive Kundenbetreuung
- Tarifberatung
- Produktberatung
- Fachhandelsberatung
- Rechnungsklärung
- Reklamationsbearbeitung
- Beleg- und E-Mail-Bearbeitung

Unsere Erwartungen an Sie:
- aktive und passive Kommunikationsfähigkeit
- hohe Service-Orientierung
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sicherheit in Aussprache und Formulierung
- Bereitschaft zu persönlicher Schulung und Qualifizierung

Wenn Ihnen das Übliche zu wenig ist und Sie mit uns erfolgreich sein wollen, senden Sie uns Ihre aussagefähige Bewerbung mit Eintrittstermin und Ihrer Gehaltsvorstellung. Auf Sie wartet ein interessantes Aufgabengebiet in einer dynamischen, innovativen Branche mit sehr guter Entwicklungsperspektive, Festgehalt und weiteren Sozialleistungen im Rahmen des Personal-Entwicklungsprogramms.

tms connected!

Zauberhafte Werke von Viola Brecht

Encaustic-Ausstellung in Gehrings Kommode

NECKARAU. Bei Klavierstücken der zwölfjährigen Livia, dem Patenkind der Künstlerin, Sekt und Snacks konnten die Gäste in Gehring‘s Kommode die außergewöhnlichen Werke von Viola Brecht bewundern.

Peter Zwirner teilte in seiner Laudatio Interessantes und Wissenswertes rund um die Encaustic mit. Encaustic, so wird die Maltechnik bezeichnet, bei der in Wachs gebundene Farbpigmente heiß auf den Maluntergrund aufgetragen werden. Was heutzutage mit einem Maleisen (Bügeleisen) bewerkstelligt wird, bedeutete für die früheren Künstler ein sehr aufwendiges Unterfangen. Früheste Zeugnisse dieser Kunst liefern ägyptische Mumienporträts (3000 v. Chr.), die noch heute eine faszinierende Leuchtkraft und Frische besitzen. Ihre Blütezeit erlebte die Encaustic während der griechisch-römischen Antike; mit Hitze und Feuer wurden die Farben in Stein, Holz oder Elfenbein eingebrannt.

Die Diplom-Designerin Viola Brecht griff diese Technik auf und schuf kleine Universen, die den Betrachter zum Assoziieren ermuntern. Ganz bewusst wendet sich die Künstlerin von erschreckenden, aufrüttelnden Blickfängen ab, ihr Metier ist nicht die Darstellung von Gewalt, Brutalität, Kriegen und Katastrophen. Ihre Werke sind bar jeglicher Aggressivität, sie vermitteln Schönheit, Ruhe und Harmonie. Mit ihrer Opulenz und Farbenpracht vermögen sie eine diffuse Erinnerung an Märchen aus Tausendundeine Nacht heraufzubeschwören. Auf einigen ihrer Bilder glitzern Gold und Glassteine auf harmonischen Farbkompositionen und vereinigen sich mit diesen zu erlesenen Kostbarkeiten. Brechts phantasievolle und magisch wirkenden Darstellungen ziehen den Betrachter unweigerlich durch ihre eigentümliche Leuchtkraft in den Bann.

Die Encaustic-Künstlerin Viola Brecht mit Patenkind Livia. Foto: Johann

Die Werke, die auch käuflich zu erwerben sind, sind bis Ende November in Gehrings Kommode, Schulstr. 82, 68199 Mannheim, zu besichtigen. *jo*

Tischtennis Mini-Meisterschaften in Neckarau

NECKARAU. Am Sonntag, 7.11.2010, 10.00 Uhr wird unter der Regie des TSV Neckarau. in der TSV-Sporthalle, Am Kiesteichweg 9 der Ortsentscheid Mannheim-Süd (Lindenhof, Almenhof, Neckarau, Rheinau) der Mini-Meisterschaften im Tischtennis ausgespielt.

Dies ist ein Wettbewerb für Jungen und Mädchen bis 12 Jahre (Jahrgang 1998 und jünger), die bisher nicht an offiziellen Wettbewerben des Tischtennis-Verbandes teilgenommen haben. Die Kinder treffen also bei den Mini-Meisterschaften nicht auf die „Profis“ aus den Vereinen, sondern auf Gleichaltrige, die bisher auch nur auf der Platte in der Schule, im Park, etc. Tischtennis gespielt haben. Sie sollen an diesem Tag die Möglichkeit erhalten, einmal einen richtigen Wettbewerb mitzumachen und natürlich viel Tischtennis zu spielen. Mitzubringen sind Hallenschuhe, ein TT-Schläger (für Kinder ohne Schläger stellt der TSV Neckarau auch einen Schläger zur Verfügung) und etwas Kleingeld für die Stärkung zwischendurch mit Brezeln, Kuchen oder Getränken.

Die Besten des Turniers qualifizieren sich über Orts-, Kreis- und Bezirksentscheide für die Endrunden der Landesverbände. Wer zehn Jahre oder jünger ist, dem winkt sogar über die Qualifikation die Teilnahme am Bundesfinale 2009. Zusammen mit einem Elternteil sind die Besten der Minis im kommenden Jahr Gast des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB) in Bingen.

Wer mitmachen möchte, sollte sich anmelden bei R. Beeker, Tel. 8414505. Nachmeldungen in der Halle sind möglich bis 9.30 Uhr am Veranstaltungstag. Unterstützt wird die bundesweite Aktion von der Tischtennis-Firma TSP

Auch sonst sind tischtennisbegeisterte Kinder und Jugendliche beim TSV Neckarau herzlich zum Schnuppertraining eingeladen. Das Training ist außerhalb der Ferienzeiten immer Dienstag und Donnerstag 17.30-19.00 Uhr in der TSV-Sporthalle Am Kiesteichweg 9 in Neckarau. *pm/red*

Neue Ausstellung von Cony Welcker

MANNHEIM. Unter dem Titel „Korwan presents Cony Welcker“ sind in der Bildhauerei Korwan, am Friedhof 27a, von 26. November bis 5. Dezember 2010 neuere Arbeiten der Mannheimer Bildhauermeisterin Cony Welcker zu sehen, die viele Jahre in Neckarau wohnte und nahe der Altriper Fähre ihre kreative Wirkungsstätte hatte.

In der Ausstellung zeigt die Künstlerin Steinskulpturen, teilweise kombiniert mit Perlen, Metallteilen oder Fundstücken vom Strand der Algarve. Die Größe der Ausstellungfläche bietet dem Betrachter die Möglichkeit, den Entwicklungsweg der Künstlerin zu verfolgen, die seit 22 Jahren als Steinbildhauerin arbeitet und viel Kreativität und Arbeitskraft in verschiedenen Firmen am Hauptfriedhof eingebracht hat. Da sie die letzten Jahre häufig nach Portugal gereist ist, wo sie auch gearbeitet und ausgestellt hat, ist die Ausstellung bei der Firma Korwan ein „Back to the Roots“ für die Künstlerin. Ihre teilweise klassischen, manchmal modernen und auch witzigen Skulpturen treten in den Werkstatträumen der über 80 Jahre bestehenden Bildhauerei in einen spannenden Dialog ein. Cony Welcker stellt seit 2001 im In-und Ausland aus, zuletzt bei den Kunstmessen „Arte Algarve“ und „Art Haut-Rhin Alsace“.

Interessierte sind zur Vernissage am 26.11., 19 Uhr, herzlich eingeladen.

Öffnungszeiten: Sa 10.00-17.00 Uhr, So 11.00-17.00Uhr, Mo-Fr 10-18.00Uhr. Mehr Infos auch unter: www.cony-welcker.de. *pm/red*

Die Bildhauerin Cony Welcker (r.) und Brigitte Korwan, in deren Werkstatträumen die Ausstellung stattfindet. Foto: zg

KARTENVERLOSUNG

Frauenchaos und Männerkapriolen

Turbulente Mundartkomödie im Oststadt-Theater

20 JAHRE KOMPETENZ

Schmid Otreba Seitz Medien
Stichwort „Komödie“
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fax 0621-727396-15
E-Mail info@sosmedien.de

Was ist los, wenn vier Frauen, unter einem Dach wohnend, alle eine Zeitungsannonce aufgeben, weil sie jeweils einen Mann für verschiedene Zwecke suchen? Die Verwicklungen sind vorprogrammiert, wenn nun arglose Männer bis auf die Unterhosen ausgezogen werden und sich nicht als Spartakus-Ideal entpuppen … Nackte Füße spielen eine zentrale Rolle.

Die Auflösung erfahren Sie am Samstag, 13. November, Beginn 19.30 Uhr, im Oststadt-Theater im aktuellen Stück „Do sin Se rischdisch!“, einer turbulenten Mundartkomödie nach Marc Camoletti. Für die Vorstellung verlosen wir unter allen Lesern 3 x 2 Karten. Zur Teilnahme senden Sie eine Postkarte, E-Mail oder Fax mit Ihrem Absender an den Verlag:

Einsendeschluss ist der 9. November 2010. Bei mehreren Einsendungen entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden benachrichtigt. Karten werden an der Abendkasse hinterlegt.

Wer sich nicht auf sein Glück verlassen möchte, kann Karten im Vorverkauf erwerben: Stadtbüro Oststadt-Theater, Friedrich-Karl-Straße 4, 68165 Mannheim, Mo-Fr 9-13 Uhr, Di+Do 16-19 Uhr, Sa 10-13 Uhr, Tel. 0621-16060, Fax 0621-16070, E-Mail: vorverkauf@oststadt-theater.de oder www.oststadt-theater.de *red*

Frauen auf Männersuche … das kann heiter werden!
Bild: Oststadt-Theater

JANAS WELT

Man kann mehr als man denkt

Hallo, ihr Lieben,

jetzt genieße ich den Herbst, meine liebste Jahreszeit. Da ist es angenehm kühl, manchmal morgens sogar kalt, so dass man ich auf der bereiften Wiese wunderbar wälzen kann. Das macht richtig munter, denn ich merke immer öfter, dass ich nicht mehr die Jüngste bin. Aber ich will mich nicht beklagen, gerade hat mich der Vierbeinerdoktor für meine gute Konstitution gelobt. Und meine Chefin nimmt bei den Spaziergängen auch viel Rücksicht auf mein Alter. Aber letztens an einem Wochenende konnten wir nicht mit dem Käfig fahren, der uns von unserer Behausung nach unten auf die Straße bringt. Das ist eine tolle Einrichtung, die ich nicht missen möchte, gerade wenn es mal schnell gehen muss…

Aber an diesem Samstag wollte er einfach nicht fahren. Als wir nach der Arbeit nach Hause kamen, blieb uns nichts übrig, als drei Stockwerke auf der Treppe hinaufzusteigen. Au backe, ich kam ganz schön ins Schnaufen, aber ich schaffte es. Frühestens am Montag sei mit der Reparatur zu rechnen, ließ uns der Monteur wissen. Jetzt hieß es Haltung bewahren und viermal am Tag laufen.

Meine Chefin versuchte, die Gassi-Termine zu strecken, aber alles hat Grenzen, was sein muss, muss halt sein. So waren wir wacker unterwegs auf der Treppe; nach unten ist es zwar leichter, ist aber anstrengend für den Rücken, nach oben ist es eine Frage der Puste. Am Sonntag hatte meine Chefin dann eine wirklich gute Idee: beim Hinaufsteigen machten wir auf jeder Etage so lange Pause, bis ich das von ihr geschenkte Leckerli gekaut hatte, dann ging es weiter. Oben war ich dann auf einmal nicht mehr so außer Puste, und von Mal zu Mal ging es besser, ich wurde immer motivierter -und beweglicher- mit dieser Methode…

Bis Montagmorgen waren die Leckerlivorräte zwar ziemlich geschrumpft , aber wir hatten uns beide Kondition antrainiert. Trotzdem war ich erleichtert, als der Kasten am Nachmittag wieder fuhr. Aber meine Chefin hat sich vorgenommen, mit mir wenigstens einmal am Tag die Treppe zu gehen.

Ich bin gespannt, wie lange sie das durchzieht,

meint eure Jana

Mit „schönsten Liedern“ Brücken gebaut

Chorkonzert der Sängerhalle Germania mit Gästen im Volkshaus

Stimmgewaltig und klangschön präsentierte sich der Männerchor der Sängerhalle unter Chordirektor Volker Schneider.

NECKARAU. Ein außergewöhnliches Konzertereignis erwartete die Besucher Ende Oktober im voll besetzten Volkshaus. Dorthin hatte die Sängerhalle Germania unter Leitung von Chordirektor ADC Volker Schneider geladen. Vorsitzender Wolfram Arnold begrüßte unter den Besuchern den Hausherrn, Lutz-Udo Glaser, Bürgerdienstleiterin Patricia Popp, Vertreter von Parteien und Neckarauer Vereinen sowie den Ehrenvorsitzenden der Sängerhalle, Reinhold Wörns.

Wieder einmal präsentierten die drei Chorgattungen ein breites Spektrum frischer Chormusik, die durch die grandiose russische Sopranistin Raissa Tscheptscherenko und ihren Landsmann und kongenialen Begleiter am Piano, Alexander Serebrjanik, besonderen Glanz erhielt. Als dritter Pfeiler des Konzerts setzte die Schulband Enjoy mit Songgruppe der Karil-lon-Schule Weinheim unter Leitung von Ina Schuchardt-Groth moderne Akzente.

Unter der Gesamtleitung von Volker Schneider wurden alle Chöre von Florian Moser am Piano einfühlsam begleitet. Der gemischte Chor überzeugte mit klangschönen Highlights wie z.B. Hymne an die Zukunft“ von Udo Jürgens, später dann mit dem großartigen „Vater unser“ und dem auf russisch gesungenen “Herr erbarme dich“, unterstützt von Raissa Tscheptscherenko, und, zusammen mit der Schülerband, „The Lion sleeps tonight“. Traditionell-stimmgewaltig gab sich der Männerchor mit „Handwerkers Nachtgebet“ und makellosem Solo von Wolfram Arnold. Viel Beifall gab es auch für das Lied der Berge „La Montanara“ und den schwungvollen „Jäger aus Kurpfalz“. Da stand der zahlenmäßig stärkere Frauenchor nicht nach und glänzte u.a. mit modernen Melodien wie „Über den Wolken“ oder „Can’t help falling in love“. Ein besonderer Ohrenschmaus war das „Ave Maria der Berge“, mit strahlendem Sopransolo von Raissa Tscheptscherenko.

Dass diese Sängerin zusammen mit ihrem grandios aufspielenden Begleiter am Piano mehr als ein Glücksgriff war, zeigte sich bei ihren Solopartien, die sie bei Mendelssohns „Auf Flügeln des Gesanges“ als begnadete Liedsängerin auswiesen. Doch im Laufe des fast dreistündigen Abends zeigte Tscheptscherenko, dass sie die ganze Klaviatur der Gesangsliteratur von Liedern über Oper bis zu Folklore und Pop-Song beherrscht, ihr lyrischer Sopran sich mühelos ins Dramatische wandeln kann. Ein Glanzpunkt dieser Gesangskunst war das anrührende Vilja-Lied von Franz Lehar, das die gebannten Zuhörer mit Beifallsstürmen bedachten. Diese steigerten sich nach der temperamentvoll vorgetragenen Habanera aus der Oper „Carmen“ zu stehenden Ovationen des Publikums, das völlig aus dem Häuschen war. Danach hatte es die Schulband Enjoy nicht leicht, mit ihren Songs eine ähnliche Wirkung zu erzielen, bevor sich im großen Finale alle Beteiligten zu einem mächtigen Chor mit „Conquest of Paradise“ zusammenfanden und sich schließlich mit „Oh happy day“ verabschiedeten. Ein Glückstag für alle, die dabei waren. *cm*

Ein Glanzpunkt des Konzerts waren die Auftritte der Sopranistin Raissa Tscheptscherenko mit dem Pianisten Alexander Serebrjanik.
Fotos: Meixner

Mit dreifachem „Horrido“ Aufbruch zur Jagd im Waldpark

Viele Zuschauer bei der Hubertusjagd der Reitgemeinschaft Neckarau

Die Jagdhornbläsergruppen begrüßen Reiter und Hunde vor Jagdbeginn.

NECKARAU. Seit mehr als drei Jahrzehnten das gleiche jagdliche Schauspiel vor der prachtvollen Kulisse des Waldparks am Rheindamm: Pferde mit ihren festlich gekleideten Reitern stampfen erwartungsvoll, zwischen ihnen eine Gruppe Foxhounds, die ebenso ungeduldig auf das Aufbruchssignal „Horrido! Hunde voraus“ warten. Groß und Klein, Zwei- und Verbeiner konnten sich auch heuer nicht der Faszination der Hubertusjagd entziehen, die seit rund 35 Jahren von der Reitgemeinschaft Neckarau veranstaltet wird.

Den traditionellen Auftakt des Jagdgeschehens bildete in der voll besetzten, herbstlich geschmückten Reithalle der ökumenische Gottesdienst, der von Diakon Manfred Froese und Pfarrer i.R. Klaus Schäfer gestaltet wurde, musikalisch unterstützt von den Parforcebläsern der Rallye Trompes Saint- Laurent aus dem Elsass.

Danach konnte Jagdherr Heinz Scheidel hoch zu Ross trotz nasskalten Wetters viele Zuschauer am Rheindamm begrüßen, unter ihnen Stadträtin Marianne Seitz und Claudius Kranz, Stadtrat und Landtagskandidat, sowie Dr. Markus Binder, neuer kaufmännischer Vorstand des GKM, dessen Küche die köstliche Erbsensuppe mit herzhafter Einlage beigesteuert hatte.

Rund 50 Reiter, angeführt von Jagdherr Scheidel, nahmen mit 34 Foxhounds der Dragonermeute aus Bruchsal und der Taunusmeute aus Wetzlar an der unblutigen Jagd teil, die auf einer Strecke von 16 km mit 35 festen Hindernissen in zwei Feldern geritten wurde. Für den angemessenen musikalischen Rahmen sorgten neben den Straßburger Parforcebläsern auch die Jagdhornbläser des Reit- und Fahrvereins Viernheim, die seit vielen Jahren die Besucher am Rheindamm mit Jagdsignalen unterhalten.

Seit 1978 folgen die Hunde einer künstlich gelegten Fährte, der sog. Schleppe, wie Manfred Beier erläuterte, der seit vielen Jahren die Besucher über die Geschichte der Schleppjagd und viele Details zum Thema informierte.

Im schützenden Zelt konnten die Besucher die Jagdgesellschaft beobachten, die mehrmals am Rheindamm vorbeikam, und dabei neben der traditionellen Erbsensuppe das reichhaltige Speise- und Getränkeangebot genießen, das viele ehrenamtliche Helfer der Reitgemeinschaft unter Leitung von Elisabeth Heffner servierten. Dazwischen gab es Gelegenheit zu einem Spaziergang zur Silberpappel, wo die Jagdgesellschaft rastete, oder zu einer Kutschfahrt durch den Waldpark. Wie in den letzten Jahren boten auch die Falkner des Deutschen Falknerordens Vorführungen mit ihren bildschönen Greifvögeln Steinadler, Habichten und Falken. *cm*

Ein Falkner präsentiert einen amerikanischen Bussard.
Fotos: Meixner

Best Western Premier
STEUBENHOF HOTEL
„Gans lecker“ – Wochen
11. Nov. – 26. Dez. 2010
Frisch aus dem Ofen ... auch zum Mitnehmen und zum zu Hause genießen:
1 knusprig gebratene Gans für 4 Personen mit Rotkraut und Kartoffelknödel 95,– Euro inkl. 1 Fl. Dornfelder oder Merlot und 1 Fl. Mineralwasser 0,75 l. Um Vorbestellung wird gebeten!
Adventsmarkt im Hotel:
Sonntag, 28.11.2010 10-19 Uhr
Steubenstraße 66 · 68199 Mannheim
Tel. 0621/8191 0-0 · Fax 0621/8191 0-181
info@steubenhof.bestwestern.de
www.steubenhof.de

Ein neues Bad?
Wir kommen!
Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schweikert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

SIEMENS
extraKLASSE
autorisierter Kundendienst
VERSBACH
Almenhof, August-Bebel-Straße 58
Tel. 81 51 41, Fax 81 37 77
www.versbach.com

Keramikinlay
300,- €!
Interesse?
www.royal-smile.de

Familienanzeigen
und alle freuen sich mit!
Infos (0621)72 73 96-0

NEU! 365 Tage frisch gekochtes Mittagessen ohne Lieferkosten
Ab 1 Menü – auch für Diabetiker, Vegetarier und püriert. Keine Vertragsbindung.
Probiergutschein anfordern!
7 x schlemmen nur 5 mal bezahlen!
kostenfrei 0 800 - 3 47 36 37
www.ehrenfried.de

THOMAS RAPP
SCHLOSSEREI STAHL- UND METALLBAU
• Treppenkonstruktionen
• Stahlkonstruktionen aller Art
• Gitterroste und Podeste
• Terrassengeländer - Abschränkungen - Zäune
• Fenster - Fenstergitter
• Schiebetore mit manuellem und elektrischem Antrieb
• Gittertore - Türen - Tore
• Sectionaltore
• Schließanlagen
Großfeldstraße 6-8 • 68199 MA-Neckarau • Tel. 85 14 11 • Fax 85 61 79

RADISCH-NEUBERT
PFLEGEDIENST
„Mehr als nur Pflege daheim“
0621-85 83 77
mobiler ambulanter Pflegedienst im Rhein-Neckar-Kreis und Vorderpfalz
www.radisch-neubert.de • E-Mail: radisch-neubert@web.de

Hans Peter RUFF Raumdesign
Farben - Tapeten - Bodenbeläge
vormals Klein u. Ruff, Friedrichstraße
Eigene Verlegung von Teppichboden – PVC – Kork – Linoleum – Kokos – Sisal – Laminat und Fertigparkett
Neckarauer Waldweg 71 68199 Ma.-Neckarau
Telefon (0621) 85 16 44 Telefax (0621) 8 61 99 46
Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 9-12 Uhr und 15-18 Uhr und jederzeit nach Vereinbarung!
(Mittwochnachmittags geschlossen)

MORASCH
Landschafts- und Friedhofsgärtnerei
Seit 1922 am Friedhof Neckarau
• Planung und Ausführung von Außenanlagen
• Pflasterarbeiten
• Pflanzenverkauf
• Trauerfloristik
• Grabneuanlage
• Dauergrabpflege
• Legatgräber
Telefon 06 21/85 68 90 · Fax 06 21/86 16 58

Tradition schafft Vertrauen.
Simon
Glaserei + Fensterbau
Älteste Glaserei in Mannheim, seit 1865
– Reparaturen rund ums Fenster
– Neue Fenster und Türen
– Haustüren – Glastüren
Tel.: 0621-85 15 16 // Fax 85 75 07
Lutzenstr. 41 // 68199 Mannheim
www.glaserei-simon.de
Kinderhospiz Sterntaler
Honorar für einen guten Zweck:

ELEKTRO FREY GMBH
• GEBÄUDESYSTEMTECHNIK
• ELEKTROINSTALLATIONEN
• KLIMATECHNIK
• ANTENNENTECHNIK
• KOMMUNIKATIONSTECHNIK
Rheingoldstraße 21
68199 Mannheim
info@elektro-frey-gmbh.de

Restaurant WOANDERS VfB Kurpfalz
Italienisches Restaurant mit piemontesischer Küche

Kochkurse im November
Di., 9.11.2010 – 19.30 Uhr „Pesce ed ancora pesce – Fisch und nochmals Fisch"
So., 28.11.2010 – 11 Uhr „Kochkus für Kinder – in der Pizza-Bäckerei"
Theaterabend im Woanders am 5.11.2010, 19 Uhr
Coralie Wolff vom Theater Olivi in „Was gibt's zum Essen? – Mord!"
Amüsant-pikante Krimierzählung zum 3-Gang-Menü
35,- € (15,- € für die Karte und 20,- € für das Menü)
Restaurant Woanders - VfB Kurpfalz
Schindkautweg 14 ✆ MA-Neckarau ✆ Tel. 4 31 65 97 ✆ Fax 4 31 60 23
Mail: ingegno@web.de ✆ www.woanders-mannheim.com
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. ab 14 Uhr, Mittagstisch auf Vorbestellung, Sa. 12 - 22 Uhr, warme Küche 12 - 14.30 Uhr und ab 17 Uhr, So. ab 12 Uhr, warme Küche durchgehend bis 22 Uhr

BIOTOPIA Fahrradstation
Fahrradparkhaus: über 900 Stellplätze
Werkstatt: Reparatur und Wartung aller Marken, kostenloses Leihrad ab 24h Werkstattaufenthalt
Fachgeschäft: Neuräder, Gebrauchträder, umfangreiches Zubehör, Fahrradverleih, freundliche und kompetente Beratung.
Kundenfreundliche Öffnungszeiten:
Mo – Fr 7:30 Uhr – 19:00 Uhr
Sa 10:00 Uhr – 14:00 Uhr
Tagesparker und Dauerkarten-Inhaber haben 24 Stunden Zugang.
--- WIR BILDEN AUS! ---
BIOTOPIA
Fahrradstation am HBF
Heinrich-von-Stephan-Str. 2-4
68161 Mannheim
Fon: 0621 / 1 22 30 -77
Fax: 0621 / 1 22 27 -86
Mail: fahrradstation@biotopia.de

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

SAMSREITHER
Fachgeschäft für Farben
CAPAROL
Misch-Computer
Wandfarben, Lacke, Lasuren, Künstlerbedarf
• Acrylfarben
• Öl- und Aquarellfarben
• Leinwände und Keilrahmen
Im Morchhof 36 • 68199 Mannheim
Gewerbegebiet Neckarau, zwischen Media Markt und Bauhaus
Im Hause BÖLINGER + STÜBER
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30 - 19.00 Uhr, Sa. 10.00 - 16.00 Uhr
Tel. 0621 / 27 658 www.jos.samsreither.de

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grünewald GmbH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

GLOCKER SCHREINEREI
WERKSTÄTTE FÜR INNENAUSBAU
August-Borsig-Straße 16
68199 Mannheim-Neckarau
Telefon 0621 - 85 17 28
Telefax 0621 - 85 72 28
www.glocker-mannheim.de

Gesundheit als höchstes Gut ins Bewusstsein gerückt

GDS-Gesundheitswoche zog zahlreiche Besucher an

GDS-Vorsitzender Bernd Schwinn (r.) eröffnete mit den beiden Ehrenvorsitzenden und Hoteldirektor Leandros Kalogerakis (3.v.r.) die 8. GDS-Gesundheitswoche

NECKARAU. Die Gesundheitswoche, die zum achten Mal von der GDS in Kooperation mit der NAN veranstaltet wird, war auch in diesem Jahr wieder ein Erfolg. Zum sechsten Mal fanden die Vorträge, das Herzstück der fünftägigen Veranstaltung, im Best Western Premier Steubenhof Hotel statt. Die gute Besucherresonanz an allen Tagen bestätigt das Konzept der GDS, das abendliche Informationsangebot an einem zentralen Ort in angenehmer Atmosphäre zu konzentrieren, ohne die Aktivitäten der GDS-Betriebe, Institute und Vereine in ihren eigenen Geschäftsräumen zu tangieren. Für dieses Konzept biete das Steubenhof Hotel beste Voraussetzungen, betonte Bernd Schwinn, der zum ersten Mal als GDS-Vorsitzender die Gesundheitswoche offiziell eröffnete und unter den Besuchern auch die beiden GDS-Ehrenvorsitzenden Günter Herbert und Günter Stegmüller begrüßte. Sein Dank galt vor allem dem Hotel-Direktor Leandros Kalogerakis, der nicht nur das Foyer für Info-Stände und die passenden Räume für Vorträge zur Verfügung stelle, sondern sich mit seinem Team auch inhaltlich ins Programm einbringe. Gleichzeitig dankte er NAN-Anzeigenberaterin Karin Weidner, die, assistiert von GDS-Mitglied und Heilpraktikerin Carola D'Mexis, die Veranstaltung im Namen der GDS organisierte, Termine koordinierte und sich um die Teilnehmer kümmerte. Als neuen Gesundheitswoche-Beauftragten der GDS stellte Schwinn Arthur Bruno Hodapp, einen seiner Stellvertreter, vor.

Auch Leandros Kalogerakis begrüßte die Gäste und freute sich, die Gesundheitswoche bereits zum sechsten Mal in seinem Haus zu präsentieren. Er stellte das 2002 eröffnete Hotel kurz vor und wies auf eine eigens für diese Veranstaltung kreierte, leckere Gesundheits-Speisekarte sowie auf die von seinem Chefkoch Michael Zuber gestaltete Veranstaltung „Live Cooking" hin, bevor sich die Eröffnungsgäste bei Sekt und Kanapees einen Überblick über das Angebot verschafften und anschließend die ersten Vorträge besuchten.

An jedem der fünf Abende fanden vier Vorträge, statt, davon zwei parallel, die mit großer thematischer Bandbreite überzeugten.

In einem Gang des Foyers empfingen wieder mehrere Infostände die Besucher: neu in diesem Jahr war die Schreinerei Alfred Glocker, die ein Gesundheits-Bettsystem präsentierte; wie im Vorjahr war das Sanitätshaus Fuchs & Möller mit Präsentation und Beratung zur Orthopädietechnik vertreten, Dr. med. Heidi Daniel mit Beratung und Info zur Früherkennung von Brustkrebs, Asporta Fitness & Health Club mit Fitness- und Präventionskursen, Wellness, Kids Club und Kosmetik sowie ein gemeinsamer Stand von Heilpraktikerin Beate Euler und Atemtherapeut Peter Schaub mit Infos zur Feldenkrais-Methode und zu Atemtechniken.

cm

GDS-Vize Matthias Schmitt wird am Präsentationsstand der Schreinerei Glocker fachkundig beraten. Fotos: Meixner

Gesundheitswoche als Chance: Mitmachen und probieren

Viele Aktionen in Neckarauer Betrieben

NECKARAU. Viele GDS-Betriebe beteiligten sich auch in diesem Jahr mit Aktionen rund um die Gesundheit in ihren Geschäftsräumen. So hatten die Kunden nicht nur die Möglichkeit, fünf Abende lang im Steubenhof-Hotel, dem zentralen Veranstaltungsort der Gesundheitswoche, Fachvorträge zu hören, sondern konnten auch den ganzen Tag über Beratungs- und Verkostungsangebote in ihren vertrauten Geschäften und Instituten wahrnehmen oder bei Schnupperkursen einfach mitmachen.

Neben Beratung und Verkostung zum Thema Biokost und Naturprodukte gab es in mehreren Apotheken u.a. Beratung zu Erkältungskrankheiten, Teeausschank, Rabatt für Kosmetik, kostenlose Messungen von Blutdruck, Blutzucker, Cholesterin, Diabetesberatung sowie Knochendichtemessung und Osteoporose-Testung zum Aktionspreis. Venenchecks mit Venenmessung wurden im Sanitätshaus durchgeführt, sogar Facharztpraxen boten Beratung an, und beim Sozialverband Deutschland wurden soziale Fragen und Hilfsangebote erörtert.

Pflegedienste boten Beratungsvorträge und erste Leistungen gratis an, ein Heilpraktiker lud nach Anmeldung zur kostenlosen Kontrolluntersuchung ein.

Zu einer starken Säule der Gesundheitswoche entwickelte sich der Sport- und Fitnessbereich. Im Ballettstudio wurden wieder Gratis-Probestunden angeboten, bei der Nordic-Walking-Leiterin gab es außer Beratung auch Muskelentspannung, Fitness-Studios luden zu kostenlosen Mitmach-Kursen sowie zu einem 3-Monate-Testangebot ein. Großen Anteil am Fitnessprogramm der Gesundheitswoche hatten auch die Neckarauer Sportvereine, die sich vielfältig einbrachten. So konnten Interessierte Fußball-, Tischtennis, Kegeln oder SuThayDoi-Training ausprobieren, bei Yoga, Judo, Karate, Ringtennis, Aerobic, Badminton, Gewichtheben hineinschnuppern oder sich im Squaredance üben.

cm

Von Kopf bis Fuß auf Gesundheit eingestellt

Große Themenvielfalt der Vorträge bei der Gesundheitswoche

Warum Knochen im Alter leichter brechen, lernten viele Zuhörer im Vortrag von Chefarzt Dr. Duchêne.

NECKARAU. Herzstück der GDS-Gesundheitswoche waren auch in diesem Jahr wieder rund ein Dutzend Fachvorträge, die an jedem der fünf Abende zu den unterschiedlichsten Themen stattfanden. Das Angebot wurde gern angenommen: die ganze Woche über kamen viele Interessierte, um sich bei Medizinern, Heilpraktikern, Physiotherapeuten, Sportwissenschaftlern und Pflegefachleuten aus erster Hand zu informieren. Auch Mitmach-Übungen und Tipps zur persönlichen Anwendung waren Bestandteil einiger Vorträge. Allen gemeinsam war die abschließende Fragerunde, eine Chance, die rege genutzt wurde.

Themen, die insbesondere ältere Menschen betreffen, fanden großes Interesse bei den Zuhörern, die sich u.a. über Sturzprophylaxe, Gehirnjogging oder chronische Schmerzen informierten. Da wundert es auch nicht, dass die Räume der fachmedizinischen Vorträge zu Grauem/Grünem Star und Makuladegeneration oder Osteoporose und Knochenbruch aus allen Nähten platzten, ebenso wie die Ausführungen zu Vorsorgeregelung und Patientenverfügung wie im Vorjahr für drangvolle Enge im größten der Vortragsräume sorgte.

Gleichzeitig fanden sich viele wissbegierige Zuschauer beim „Live-Cooking" im Steubenhof-Restaurant ein, wo sie von komfortablen Sitzen aus beobachten und probieren konnten, wie lecker „Basische mediterrane Spezialitäten" schmecken; hatte der Küchenchef doch ein dreigängiges Menü, bestehend aus Zuchinipuffern mit Steinpilzragout, Seeteufel-Medaillons mit Strohkartoffeln und frz. Kräutern sowie kretisches Gemüse-Kartoffelragout mit Lammrücken gezaubert.

Rund um lebendige und tote Zähne, Implantate, Kiefergelenkschmerzen, neue Technologien der Kieferorthopädie kreisten die Referate; auch alternative Behandlungsansätze wie z.B. Atemtherapie und Osteopathie, Ernährungstipps bei Tumorerkrankungen, Mobilisieren der Selbstheilungskräfte bis hin zu spiritueller Heilung, fanden viel Beachtung.

Breiten Raum nahm auch das Thema „Fitness und Wellness" ein: von elektronischer Fußdruckmessung und fitten Beinen durch Kompressionsstrümpfe über Training mit dem Milton-Zirkel und gesundheitsorientiertes Muskeltraining, Anleitung zu progressiver Muskelentspannung, bis hin zu Kennenlernen der Feldenkrais-Methode und Wege zum Idealgewicht ohne Fasten und Hungern reichte das anschauliche Informationsspektrum.

cm

Steubenhof-Chefkoch Michael Zuber bereitete vor den Augen der Zuschauer ein gesundes und leckeres 3-Gänge-Menü. Fotos: Meixner

Impressionen von der 8. Gesundheitswoche

Die GDS im Dienste der Gesundheit

Gewinner der GDS-Gesundheitswoche
Je einen Einkaufsgutschein der GDS in Wert von 50 Euro haben gewonnen:

- Martina Knüppel, 68199 Mannheim
- Anja Hofmann, 68199 Mannheim
- Liselotte Schwab, 68199 Mannheim
- Annette Bierwirth-Reich, 68199 Mannheim
- Werner Kraft, 68199 Mannheim

GDS und NAN gratulieren!

Frische Lieder zum 66. Geburtstag

Neue CD der Mannheimer Liedermacherin Joana vorgestellt

MANNHEIM. „Ich staune bloß“ heißt die neue CD der in Neckarau aufgewachsenen Liedermacherin JOANA, die unlängst im Drehrestaurant „Skyline“ des Fernmeldeturms von Kulturnetz Mannheim/Rhein-Neckar vorgestellt wurde.

Drei Jahre schrieb Joana dafür Texte, komponierte, legte die endgültigen Titel fest – staunen kann man jetzt über eine CD in geschliffenem Hochdeutsch und kernigem Mannemer Dialekt mit 14 scharf gesellschaftskritischen, politischen, aber auch witzig-ironischen und poetischen Texten, wie man sie seit mehr als 40 Jahren von der Liedermacherin kennt, die bisher 26 LPs und CDs produzierte und zahlreiche nationale und internationale Preise bekommen hat.

Staunen kann man aber auch über die Tatsache, dass die neue Scheibe, ebenso frisch und unangepasst wie ihre Erzeugerin, zu Joanas 66. Geburtstag erscheint.

Entsprechend groß ist auch die thematische Bandbreite der Lieder, die vom Älterwerden „Ich staune bloß“ oder der satirischen Erzählung vom vergessenen „Handy“ handeln. Menschlich-gesellschaftliche Abgründe werden mit dem von ihr umgeschriebenen Brahms-Kinderlied zum Thema Kindesmissbrauch „Kein Traumparadies“ schonungslos dargestellt. Politisch ist das „Bürgerlied“ 1845/2010 und das Gänsehaut erzeugende, auf den Afghanistan-Einsatz bezogene „Es geht alles vorüber“. Aber auch witzig-besinnliche Titel wie z.B. „Staubsaugerlied“ „Wellness goes Kunstobjekt“ nehmen mit Joanas warmer Stimme gefangen.

Joanas neue CD „Ich staune bloß“ gibt sich scharf gesellschaftskritisch, aktuell politisch, witzig-ironisch und poetisch. Coverfoto: Th. Henne

Mit von der Partie sind ihre hervorragenden und bewährten Musikerkollegen Adax Dörsam, an den Saiten-Instrumenten, Peter Grabinger am Klavier und Jean Pacalet am Akkordeon. Ihnen ist auf der CD das Stück „Fermata“ für virtuose solistische Einlagen gewidmet.

Der letzte Titel ergänzt eine ebenso aufwühlende wie anrührende CD: Das Gebet Friedrich Bonhoeffers aus dem KZ „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ setzt hier einen grandiosen Schlusspunkt.

Das CD-Premierenkonzert findet am 25. Juni 2011 auf der Seebühne im Luisenpark statt.

Mehr Infos unter www.seebuehnenzauber.de. *cm*

HHV Rheinklang im Zeichen von Tradition und Wandel

Beschwingtes Herbstkonzert im St. Jakobussaal

NECKARAU. Das diesjährige Herbstkonzert des Handharmonikaverein Rheinklang unter dem Motto „Beschwingt in den Herbst“ war für die Besucher im leider nicht voll besetzen, herbstlich geschmückten Neckarauer St. Jakobussaal etwas ganz Besonderes.

Nicht nur, dass der Verein im nächsten Jahr sein 75-jähriges Bestehen feiert, wie Vorsitzender Dr. Hans-Jürgen Kuhr in seiner Begrüßung betonte, die Zuhörer konnten zum ersten Mal neue musikalische Formationen und Zusammensetzungen der einzelnen Ensembles erleben. Allerdings trat das 1. Orchester nicht auf, da es intensiv mit der Vorbereitung des Jubiläums-Neujahrskonzerts am 16. Januar 2011, ebenfalls im Jakobussaal, befasst ist. Dennoch stellten fünf Ensembles des HHV mehr als zwei Stunden lang ein kurzweiliges Programm auf die Beine.

Nach dem von allen gemeinsam intonierten festlichen Marsch von G.F. Händel zeigten die jüngsten HHV-Spieler, das Kinderensemble (Leitung: Elisabeth Strohmaier) sowie die sieben „Melody-Kids“, das frühere Schülerorchester (Leitung: Claudia Dittmann), ihr Können mit schwungvollen Stücken.

Das Jugendensemble bot mit den „Fünf Miniaturen für Akkordeonorchester“ ein Lehrstück der klanglichen Bandbreite des Instruments, mit dem es sich für die spätere Aufnahme in das 1. Orchester empfahl. Viel Applaus erntete das Ensemble, als es unter dem Titel „Unsere Stadt“ Bilder auf einer Leinwand wie z.B. Schneematsch, Feuerwehr, Schularbeiten, musikalisch charakterisierte, während Kinder die Bilder auf der Bühne szenisch darstellten.

Das Konzert bot auch den passenden Rahmen für Ehrungen verdienter Mitglieder, die der Vorsitzende des Bezirks Rhein-Neckar-Odenwald, Karl-Heinz Strohmaier, im Namen des Deutschen Handharmonikaverbands vornahm. Stellvertretend für sieben ausgezeichnete Spielerinnen und Spieler sei Claudia Dittmann genannt, die als langjährige Dirigentin des Schülerorchesters mit der silbernen Dirigentennadel geehrt wurde.

Nach der Pause feierte das vor einem Jahr gegründete Hobby-Orchester „Tastenflitzer“ unter Leitung von Gerd Stiefenhöfer öffentliche Premiere. In dem Ensemble haben sich ehemalige Akkordeonspieler/innen im Alter von 39 bis 73 Jahren zusammengefunden, die mit Spaß ihr Hobby wieder ausüben. Der erste schmissige Titel „Mit Musik geht alles besser“ unterstrich dies eindrucksvoll; auch Melodien wie z.B. „Eine Nacht in Monte Carlo“ ernteten begeisterten Applaus.

Wie schon im Vorjahr war das Duo des HHV, Carsten Strohmaier/Michael Wunderli eine Klasse für sich. Mit brillant gespielten Tänzen, dem Czardas „Vlasca“, dem „Meditango“ von Astor Piazzolla (Arr. G. Stiefenhöfer) und schließlich einem atemberaubenden Boogie präsentierten sie Akkordeonmusik auf dem Gipfel der Virtuosität und Interpretation. Kein Wunder, dass die beiden beim Wertungsspiel des Walbronner Musikpreises auf Anhieb den 1. Preis in der Sparte „Duo“ geholt haben.

Das Publikum war hell begeistert und erklatschte sich eine Zugabe.

Mehr Infos über den HHV Rheinklang unter: www.hhv-rheinklang.de. *cm*

Die neu gegründeten „Tastenflitzer“ überzeugten mit bekannt-beschwingten Melodien. Foto: Meixner

Ihr Partner für Fernwärme und moderne Heiztechnik
DONAUER & PROBST
25 30 °C
Donauer & Probst GmbH ▮ Amselstraße 3 ▮ 68307 Mannheim
Tel 0621-789 82 96 ▮ www.donpro.de

Fernwärme
Zentralheizung
Öl-, Gasfeuerung
MÜNCH
Schulstraße 52
68199 Mannheim
☎ 85 32 64 · Telefax 85 14 70

Walter Stephan
Elektromeister
Mannheim-Neckarau
Neckarauer Waldweg 66
Telefon 85 26 63
Elektroinstallationen und Reparaturen

Über 25 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Solaranlagen · Sanitär · Heizung
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Telefon 85 52 68 · Fax 862 38 57
www.heinrich-decker.de
Rostiges braunes Wasser? Wir können helfen!
Komplette Badrenovierung aus einer Hand
Behindertengerechte Bäder und Toiletten
Badewannenaustausch ohne Fliesenschaden
Kanal-Rohrreinigung und Überprüfung mit Fernsehkamera
Reparatur- und Wartungsdienst für Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen

Kompetenz seit 1969
Kress OHG
Bad + Design
Installation
Sanitäre Anlagen
Gas/Heizung
Abwassertechnik
Kress OHG
Im Lohr 48
68199 Mannheim
0621
☎ -81 52 45
-81 10 47

Elektro-Wellhöfer
Inh. Rainer Wellhöfer
Elektro-Installationen
Reparaturen
Nachtspeicher-Heizung
Werkstatt Germaniastraße 42
68199 Mannheim
Büro Durlacher Straße 127
MA-Rheinau · Tel.: 0621 - 89 49 49
info@elektro-wellhoefer.de

BUCHOW
Rolladenbau
35 Jahre Meisterbetrieb

Basar an der Freien Waldorfschule Mannheim

NECKARAU. Die Eltern des Mannheimer Waldorfdreiecks laden Groß und Klein zum alljährlichen Basar am Samstag, 20. November in die Waldorfschule ein.

Kunsthandwerkliche Geschenke, neue und antiquarische Bücher, Lichterketten, selbstgezogenen Kerzen, Adventskränze und Spielzeug sind ebenso erhältlich wie verschiedene kulinarische Spezialitäten vom Honig aus dem Schulgarten bis zu den berühmten Fruchtschokospießen, die von den Schülern frisch zubereitet werden. In den Cafés kann man bei heißen Getränken und feiner Kuchenauswahl die Stimmung des Bazars genießen.

Auch für Kinderbetreuung ist gesorgt: Die größeren Kinder erwartet ein „Kinderlädchen“ und ein buntes Programm mit Kasperltheater, Kerzenziehen, einem Märchenwald mit Lebkuchen und vielem mehr. Für die Kleinsten gibt es einen Stillund Wickelraum.

Am Infostand können sich interessierte Eltern über Kindergarten und Schule sowie über das pädagogische Konzept der Waldorfschule informieren.

Die Verkaufsräume kann man am Samstag ab 12:00 Uhr besichtigen, der Verkauf findet von 13:00-17:30 Uhr statt. Nur für Erwachsene gibt es am Vorabend, am Freitag, 19. November, von 19:30-21:30 Uhr einen Abendverkauf. Das Abendcafé sorgt mit einem Imbiss für das leibliche Wohl.

Da wegen den Verkaufsständen auf dem Schulhof nur Behindertenparkplätze zur Verfügung stehen, bittet die Schule alle Besucher um die Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel (Linie 3 bis Rheingoldhalle)

Mehr Infos unter der Tel. 0621/853 006 und unter www.waldorfschule-mannheim.de.

pm/red

„Bildungspolitik: Wohin soll die Reise gehen?“

SPD Ortsverein Neckarau Almenhof Niederfeld lädt zu Diskussionsveranstaltung

NECKARAU. Unter dem Thema „Bildungspolitik für Neckarau, Almenhof und Niederfeld: Wohin soll die Reise gehen?“ lädt der SPD-Ortsverein Neckarau-Almenhof-Niederfeld am Mittwoch, 10. November 2010, 19.30 Uhr, in die Volkshaus-Gaststätte, Rheingoldstraße 47, zu einer bildungspolitischen Informations- und Diskussionsveranstaltung ein.

Es geht dabei um grundsätzliche Zielvorgaben der Schul- und Bildungspolitik der Stadt Mannheim, um aktuelle Fragen zum Thema Werkrealschule sowie um die Bildungs- und Schullandschaft und die Frage einer Ganztagsschule für den Mannheimer Süden.

Gabriele Warminski-Leitheußer, Bürgermeisterin für Bildung, Jugend, Gesundheit und Sport, wird die bildungspolitischen Zielvorgaben der Stadt Mannheim vorstellen und mit Dr. Uta Stahl (Rektorin der Almenhof-Grundschule), Stefan Bolay (Rektor der Schiller-Werkrealschule), Peter Deffaa (Rektor der Wilhelm-Wundt-Grundschule) und Harald Bernhart (Konrektor Wilhelm-Wundt-Realschule) sowie dem Publikum diskutieren. Die Diskussion wird von Stadträtin Helen Heberer (MdL) geleitet.

Zu dieser Veranstaltung sind alle Schülerinnen und Schüler, Eltern, Elternbeiräte, Lehrerinnen und Lehrer sowie die Bürgerschaft, nicht nur aus dem Mannheimer Süden, herzlich eingeladen.

pm/red

Handball-Grundschul-Aktionstag

NECKARAU. Der Badische-Handball-Verband rief Mitte Oktober zum Grundschul-Aktionstag auf, und über 300 Schulen in Baden-Württemberg folgten dieser Einladung. Auch die Schillerschule in Neckarau beteiligte sich unter Federführung der Lehrerin Brigitte Bühn in Kooperation mit der Handballabteilung der Post SG Mannheim an diesem Tag mit 60 Kindern aus den zweiten Klassen.

Obwohl in Neckarau keine handballgerechte Sporthalle zur Verfügung steht, wurde die Aktion auch in der kleinen Sporthalle der Schillerschule zum Erfolg. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Abteilungsleiter der Post SG, Harald Fischer führte er ihnen einen kleinen Film vor, in dem den Kindern erklärt wurde, wie Handball geht und was man dazu benötigt. Danach konnten die Kinder an sechs von PSG-Trainern und Jugendspielerinnen des Vereins betreuten Spielstationen (wie Bogenlampe in Regenschirm) oder taktischen Spielen (z.B. Würfelball) selbst ausprobieren, was den Handballsport so interessant macht. Jedes Kind wurde mit einer Laufkarte ausgestattet, in der sozur eigenen Kontrolle die erfüllten Stationen bestätigt bekam. Zur Belohnung gab es abschließend für alle SchülerInnen einen Handball-Button, einen Stundenplan, ein kleines Regelheft sowie eine Urkunde. Bei vielen Kindern war Talent für den Handballsport zu erkennen, und es wäre schön, wenn das ein oder andere Kind durch diese Aktion eine Sportart entdecken konnte, an der es Freude hat. Gerne lädt die Handballabteilung der POST SG diese Kinder zu einem Probetraining ein. Jeder, der Interesse hat, kann sich auf der Homepage der Post SG: www.psg-handball.de näher informieren.

Den Grundschülern machte das Handballtraining Spaß. Foto: H. Fischer

pm/red

Aussteller verbreiten festliche Stimmung

Rheinauer Hobbykünstlermarkt am 7. November

RHEINAU. Der Rheinauer Nikolaus ist wieder von der schnellen Truppe: Bei der fünften vorweihnachtlichen Ausstellung im Nachbarschaftshaus, Rheinauer Ring 101-103, packt er vier Wochen vor der Zeit seinen Gabensack. Damit er am Sonntag, 7. November, von 11 bis 17.30 Uhr nicht mit leeren Händen dasteht, haben 46 Hobbykünstler aus vielen Ecken Deutschlands eifrig getüftelt und gebastelt.

Aus der Metropolregion kommt Monika Bayer vom Almenhof mit ihren Teddybären. Auch Petra Hammer, ebenfalls Almenhof, stickt und näht. Viola Brecht hat mit ihren Grußkarten und Bildern für Geldgeschenke ebenfalls keine all zu weite Anreise vom Lindenhof. Von dort kommt auch Johanna Eosedi mit ihrer Dänischen Perlenstickerei. Aus Pfingstberg kommen Susanne Pohl (Seidenmalerei), und Sabine Schmidt (Keramik). Silvia Dietl (Modellautodioramas), Regina Gentgen (meditative Bilder), Manuela von der Heide (Holzschnitzereien), Manfred Kratschmer (3-D-Bilder) und Anja Schilling (Schmuck) haben hingegen auf der Rheinau ein „Heimspiel“. Wer nach dieser vorweihnachtlichen Einstimmung Hunger bekommt, kann den in der Cafeteria mit leckerer Kürbissuppe und vielem mehr stillen. Und das Angebot geht weit darüber hinaus: „Schleckermäuler kennen unser großes Kuchenbuffet“, wirbt Organisatorin Waltraud Templin.

zg/end

P&D Produkte & Dienstleistungen

Teufelskralle und künstliche Gelenke

Vortrag über Kniebeschwerden von Dr. Wolfgang Franz in der Rheingoldhalle

NECKARAU. „Knieschmerz – moderne Therapieformen“ lautet der Titel eine Vortrages des Kaiserslauterer Knie-Experten und Bestsellerautors Dr. Wolfgang Franz, den dieser am Donnerstag, 25. November, 19 Uhr, in der Rheingoldhalle in Neckarau halten wird. Der Eintritt ist frei. Kostenlose Parkplätze in sind großer Zahl vorhanden sowie ein Fahrstuhl, der die Besucher in den Vortragsraum im ersten OG transportieren kann.

Wie man die Knie ein Leben lang durch angemessene Bewegung und Ernährung in Schuss halten kann, wird Dr. Wolfgang Franz in seinen kurzweiligen Vorträgen erläutern. Haben Verletzungen oder Verschleiß dem Knie zugesetzt, stehen dem Experten eine Fülle von Behandlungsmöglichkeiten zwischen sanfter Naturmedizin und Hightech-Operationsmethoden zur Verfügung. Ein großes Thema beim Knieschmerz sind ständige Anlaufschmerzen, die sich dumpf äußern und auf benachbartes Gewebe ausstrahlen. Dies zeigt, dass der Knorpel über größere Flächen schwer geschädigt ist. Die Betroffenen sollten schädliche Belastungen reduzieren und auf schonende und regelmäßige körperliche Aktivitäten wie Schwimmen umsteigen. In der Apotheke gibt’s sanfte Naturmedizin wie Teufelskralle zur Schmerzreduzierung. Dem Mediziner stehen mehrere Operationsverfahren zur Verfügung, die von einer Arthroskopie bis zum Einsatz eines künstlichen Kniegelenks reichen.

Referent Dr. med. Wolfgang Franz, Jahrgang 1958, ist Unfallchirurg und Sportmediziner sowie Mitinhaber der Kaiserslauterer Lutrina Klinik. Von 1989 bis 2000 war er Mannschaftsarzt beim 1. FC Kaiserslautern. In der FOCUS-Ärzteliste 2010 ist Dr. Franz als Kniespezialist aufgeführt. Gemeinsam mit dem Viernheimer Medizinjournalisten Robert Schäfer hat er die beiden Gesundheits-Bestseller „Die Knie-Sprechstunde“ und „Knie-Arthrose“ (Herbig) verfasst. www.gelenkzentrumpfalz.de und www.lutrinaklinik.de.

➔ KOMPAKT

Telefonsprechstunde der Landtagsabgeordneten Helen Heberer

MANNHEIM. Die nächste Telefonsprechstunde der Landtagsabgeordneten und Stadträtin Helen Heberer findet am 8. November 2010 von 12 bis 13 Uhr statt. In dieser Zeit ist Frau Heberer unter Tel. 0621-89 71 44 für Mannheimer Bürgerinnen und Bürger zu erreichen.

zg/red

Neue Ausstellung „Spektrum“ im Steubenhof Hotel

NECKARAU. Am Freitag, 12. November, 19.00 Uhr, lädt das Best Western Premier Steubenhof Hotel unter dem Motto „Spektrum“ zur Vernissage der Ausstellung der Leimener Malerin Maria Maxelon, mit Werken in Acryl und Mischtechnik ein. Die Besucher erwarten farbintensive Arbeiten, z.T. abstrakt, aber auch mit floralen und afrikanischen Motiven. Gerade die „Afrika-Bilder“ lassen den Betrachter die Wärme des schwarzen Kontinents förmlich spüren. Musikalisch begleitet wird der Abend von Moritz Braun am Saxofon. Ein Sektempfang und kleine Snacks sind für die Gäste der Vernissage vorbereitet.

Die Werke von Maria Maxelon, die auch käuflich erworben werden können, sind seit 1. November bis 31. Januar 2011 täglich im Foyer des Hotels, Steubenstraße 66, zu besichtigen.

Weitere Informationen zur Künstlerin unter www.mmx-art.de.

cm

IG Vereine lädt Kinder zum Martinszug

NECKARAU. Am St. Martinstag, Donnerstag, 11.11. 2010, zieht wieder der St. Martinszug durch Neckarau, der wie immer von der IG Vereine organisiert und gestaltet wird. Aufstellung für alle kleinen und großen Laternenträger ist ab 16.30 Uhr am Rheingoldcenter; Abmarsch des Zuges ist um 17.00 Uhr durch die Germania- und Friedrichstraße zum Marktplatz, durch die Fischer- und Luisenstraße zum Hof des Bach-Gymnasiums, wo der Zug endet. Dort findet das St. Martins-Spiel mit den Ministranten und einem Pferd der Reitgemeinschaft Neckarau statt. Der Zug wird begleitet von der Blaskapelle Dannstadt. Im Hof des Gymnasiums und am Rheingoldcenter gibt es Essen und heiße Getränke.

pm

INDIVIDUELL

Ihr kompetenter Partner für individuelle ... Publikationen und Internetauftritte!
Tel. 0621/727396-0

Trommeln und Singen für Afrikas Aidswaisen

Eindrucksvolles Konzert des Heidelberger Afrika-Chors Imbongi in der Matthäuskirche

Der Afrika-Chor Imbonghi beeindruckte mit Gesang, Tanz und (Wasser)trommeln in der Matthäuskirche. Foto: Johann

NECKARAU. Ein besonderes Konzert fand Mitte Oktober in der Neckarauer Matthäuskirche statt. Im Rahmen seines Afrika-Engagements für die Aids-Waisen war der Heidelberger Chor „Imbongi-Voices for Africa“ zu Gast, der unter dem Motto „Unter dem Himmel von Afrika“ mit einer musikalischen Bildergeschichte zu einer ungewöhnlichen Reise in den schwarzen Kontinent einlud. Der 60-köpfige Chor verarbeitete damit seine Afrika-Erlebnisse von mehreren Aufenthalten im Dorf eSitjenie in Swaziland. Dort sind die Hälfte aller Kinder Waisen, haben ihre Eltern durch AIDS verloren. Sie werden oft von den Großmüttern betreut, die dann jeweils 10, 12 Enkel zu versorgen haben. Oft leben Kinder auch allein, aber sie gehen trotzdem in die Schule, spielen, haben große Hoffnungen.

Der Chor Imbongi hat den Kindern im Dorf zugehört und zugeschaut und gestaltete diese Begegnungen zu einem sehr authentischen, spirituellen Afrikakonzert, in dem ein großer Bogen gespannt wird vom Alltag der Kinder und ihrer Trauer bis hin zu ihrer Kraft und Lebensfreude, die sie aus der Musik, dem Rhythmus und der Kultur Afrikas schöpfen.

Die eindringliche Aufführung unter der künstlerischen Leitung von Jutta Glaser und der Chorleitung von Fiete Hopf, in der nicht nur gesungen, getanzt und getrommelt, sondern in poetischen Geschichten (Texte: Gitte Iffland), Bildern und Projektionen das Leben des kleinen Dorfes eSitjeni auf die Bühne gebracht wurde, verfehlte auch in der gut besetzten Matthäuskirche ihre Wirkung nicht.

Die musikalischen Eindrücke wurden mit projezierten Bildern der Malerin Krista Paul (ARTelier Neckarau) kongenial illustriert. Weitere farbintensive Gemälde der Künstlerin sind in der Ausstellung an den Kirchenwänden zu sehen, die am 14. November 2010 um 11 Uhr mit der Finissage im Rahmen eines ART-Gottesdienstes endet.

Mehr Infos zu dem bemerkenswerten Chor, der mit dem Verein Voices for Africa e.V. seit langem den Schulbesuch von 200 Kindern im Dorf finanziert und ein Ausbildungszentrum unterhält, gibt es unter www.voices-for-africa.de. *cm*

Diakonie-Areal im Herzen Neckaraus öffnet sich den Bürgern

Planungen für die Neugestaltung bei der jüngsten Bezirksbeiratssitzung vorgestellt

NECKARAU. In großer Einmütigkeit begrüßen die Neckarauer Bezirksbeiräte bei ihrer jüngsten öffentlichen Sitzung unter Leitung von Stadtrat Claudius Kranz die Pläne zur Neubebauung des Diakonie-Areals zwischen Rheingold- und Friedrichstraße, die der geschäftsführende Vorstand des Verein für Gemeindediakonie und Rehabilitation, Manfred Froese, zusammen mit Architekt Federle vom Lindenhöfer Architekturbüro Storch & Federle vorstellte, das aus einem Architekturwettbewerb mit sechs Bewerbern als Sieger hervorging.

Die geplanten Neubauten auf dem Diakonie-Areal sind auf dem Computerbild in grüner Farbe markiert. Foto: zg

Nachdem die Abbrucharbeiten des ehemaligen Werkstattgebäudes abgeschlossen sind, sehen die Planungen für die künftige Nutzung des Areals als ersten Bauabschnitt einen Ersatzbau für das in die Jahre gekommene Margarethe-Blarer-Haus mit künftig 24 Wohnplätzen für geistig, körperlich und mehrfach behinderte Kinder und Jugendliche, dazu drei Kurzzeitplätze und eine Beratungsstelle für Eltern behinderter Kinder vor. Zeitgleich soll das Wohn- und Bürogebäude in der Friedrichstraße modernisiert, mit einem Aufzug versehen und energetisch aufgerüstet werden. Dort sollen acht Wohnungen für behinderte Menschen entstehen.

Nach dem Abriss des alten Blarer-Hauses folgt in einem zweiten Bauabschnitt der Neubau mit 35 Einheiten Betreutes Wohnen für Senioren.

Die Wohnungen in verschiedenen Größen werden vermietet, wobei hilfsbedürftige Senioren die Dienstleitungen des nahen Wichernhauses in Anspruch nehmen können. Auch eine Erweiterung der bestehenden Tiefgarage für die künftigen Mieter schließt das Bebauungskonzept ein.

Ein öffentliches integratives Diakonie-Café soll Akzente setzen und das beispielhafte Miteinander von Behinderten und Nicht-behinderten im Herzen Neckaraus fördern. Dieser Haltung kommt auch die Öffnung des gesamten Areals nach außen entgegen: Passanten können zwischen Friedrichstraße und Rheingoldstraße auf einem Fußweg durch das begrünte Gelände flanieren, auf dem auch ein neuer Spielplatz gebaut werden soll, auf dem sich behinderte und nicht-behinderte Kinder treffen können. Auch Berührungspunkte mit dem benachbarten katholischen Jakobuskindergarten sind erwünscht.

Der Neubau des Margarethe-Blarer-Hauses soll Ende nächsten Jahres fertig gestellt sein.

Das architektonische Konzept und vor allem die Öffnung des Geländes in den Vorort hinein erhielt große Zustimmung der Räte. Stadtrat Wolfgang Raufelder, der mit seiner Kollegin Gabriele Thirion-Brenneisen anwesend war, interessierte sich für ökologische Aspekte des Bauvorhabens. Beide Neubauten würden nach den neuesten Energiesparrichtlinien gebaut, im neuen Blarer-Haus außerdem eine Warmwasser-Solaranlage installiert, erläuterte Architekt Federle. „Auch für das zweite Gebäude werden wir uns an neuesten Standards orientieren, um ökologisch immer auf dem letzten Stand zu sein“. *cm*

Gospelkonzert mit „Joyful Voices – Das Rote Mikrofon“ auf dem Almenhof

Der Mannheimer Gospelchor „Joyful Voices - Das Rote Mikrofon“. Foto: zg

ALMENHOF. Der überregional tätige Mannheimer Gospelchor „Joyful Voices - Das Rote Mikrofon“ ist am Sonntag, 7.11., zu Gast in der Markuskirche auf dem Almenhof. „Inzwischen ist das Herbstkonzert in der Markuskirche Tradition“, so Chorleiter Friedemann Stihler, der mit seinem Chor in diesem Jahr auf eine Reihe besonderer Auftritte zurückblicken kann. So nahm der Chor in diesem Jahr an drei großen Festivals teil: im Rahmen seiner USA-Tournee im April an Festivals in Atlanta (Georgia) und in Charleston (South Carolina) und im Oktober am Internationalen Festival in Nizza. Auch bei Großveranstaltungen wie dem Ökumenischen Kirchentag in München und dem Gospelkirchentag in Karlsruhe wurden die Auftritte der Mannheimer begeistert gefeiert. Auch in Rundfunk und Fernsehen gab es die Joyful Voices in diesem Jahr zu hören und zu sehen, zuletzt im TV bei der Sonntagstour in SWR 3 mit einem Auftritt im Mannheimer Luisenpark.

Chorleiter Stihler freut sich mit seinem Chor darauf, auf dem Almenhof zu Gast zu sein.

Das Konzertprogramm des Chors bietet neben vertrauten Gospels wie „This Little Light of Mine“ viele neue Titel, die der Chor aus den USA mitgebracht hat. Insgesamt gibt es bunt gemischte Titel zu hören, reicht das Repertoire der Gruppe doch von gregorianischem Psalmgesang bis zu fetzigen Spirituals, von Sacro-Pop bis zu besinnlicher a-capella-Chormusik. Das Konzert in der Markuskirche beginnt am 7.11. um 17.00 Uhr, der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um Spenden gebeten. *pm/red*

Neu in MA-Almenhof
SALON VERNESSAGE
Montags geöffnet
Wir zaubern aus Ihrem Haar Kunst
Niederfeldstr. 30 · 68199 MA-Almenhof · Telefon 39159169
Angebot Waschen, Schneiden, Färben, Föhnen 49,90
oder mit Strähnchen 69,90
Senioren und Studenten 5% auf Dienstleistungen

Wenn´s um „Gewinne“ geht ...
Im Rahmen der Aktion „Angebot des Monats“ gibt es bei der Sparkasse Rhein Neckar Nord attraktive Preise zu gewinnen: Reisegutscheine, Eintrittskarten für PALAZZO oder sogar einen Flachbildschirm-Fernseher. Bärbel Weyland, Kundin der Filiale Neckarau, hat jetzt bei der Auslosung ein iPad von Apple gewonnen. Gemeinsam mit ihr freuten sich bei der Übergabe der Filialleiter Angelo Tolone und die Individualkundenberaterin Petra Cziesla. Seit September ist Angelo Tolone als neuer Filialleiter in der Filiale Neckarau tätig. Gemeinsam mit seinem Team berät er in allen Geldangelegenheiten ganz individuell seine Kunden. Nicht nur bei der Wahl ihrer Kreditkarte, sondern auch zu den Themen Geldanlagen, Versicherungen bis hin zum Immobilienerwerb. Unter Telefonnummer 0621 298-2142 ist er von Montag bis Freitag für eine Terminvereinbarung erreichbar.

Le Buffet
www.lebuffet.info
WEIN, GRAPPA, WHISKY
Freitag, den 19.11.2010, 19.30 Uhr
JOSEFIN LÖSSL & PRIMEUR 2010
Literarisch, musikalisches Kabarett aus dem Programm der „Klapsmühl“ in Monnemer Platt!
Eintritt 15,- € incl. 1 Glas Primeur 2010
Karten ab sofort erhältlich bei Le Buffet
EDELOBSTBRÄNDE, LIKÖRE, SEKT
Rheingoldstraße 36 · 68199 Mannheim-Neckarau
(0621) 85 39 91 · weinhandel@lebuffet.info

Seit 40 Jahren
Schlosserei
Metallbau
Blechverarbeitung
Gebr. Blöchl GmbH
Inh. Wolfgang und Martin Blöchl
www.GebrBloechl.de
Wir machen mehr aus Stahl
Der Fachbetrieb in Ihrer Nähe
Luisenstraße 14
Mannheim-Neckarau
Tel. 06 21 / 85 13 18
Fax 06 21 / 8 62 09 91

einfach reizend!
FELINA-Ausstellung
Modell-zeichnungen
Fotos und Geschichte(n)
MARKT HAUS
Das soziale Öko- & Secondhand-Kaufhaus
0621 / 83 36 80
MA-Neckarau Floßwörthstr. 3-9
Mo-Fr 10.30-19, Sa 9.30-16.00
www.markthaus-mannheim.de

Wirtshaus Plumeau
Verbringen Sie geselige Stunden im ältesten Fachwerkhaus Neckaraus.
Inhaber Daniel Eisold
Rheingoldstraße 33
68199 MA-Neckarau
Tel. 4394475
info@wirtshaus-plumeau.de
www.wirtshaus-plumeau.de
Ab 11.11. traditionelles Martinsgansessen.
Reservieren Sie rechtzeitig für Ihre Weihnachtsfeier
Nebenzimmer/Saal bis 40 Personen.
Gemeinsam ins neue Jahr feiern.
31.12. Silvesterbuffet kalt/warm mit Mitternachtssuppe mit einer Flasche Wein oder Sekt pro Person € 39,–.
Öffnungszeiten: Montag-Sonntag 12-14.30 und 17-24 Uhr

Teuer können Sie woanders reparieren!

Winter-Kompletträder montieren 20,20 €
Fragen Sie nach unseren Reifensamstagen
Winter-Check 14,95 €
zzgl. Material
!! Bis Jahresende ist für Sie unsere Werkstatt auch am Samstag von 09.00 – 13.00 Uhr geöffnet !!
Stefan Krieger - Meisterbetrieb
Kfz Reparatur und Instandsetzung
Speyerer Straße 22-24 · 68163 Mannheim
Tel. 0621 / 8 32 20 84 · Fax 0621 / 8 32 20 86

Gegen Naturvergessenheit und für eine lebenswerte Umwelt

Kleingärtnerverein MA-Süd feierte 100-jähriges Bestehen

Als Geschenk zum 100. Geburtstag überreichte Bürgermeister Lothar Quast (l.) ein Bild an die Vereinsvorsitzende Doris Franke-Gützlaff. Moderator Horst Siegholt sieht's mit Freude.

NECKARAU. „Das Kleingartenwesen ist eine wichtige Komponente der Stadtentwicklung, und das heutige Jubiläum ist auch ein Stück Mannheimer Sozialgeschichte", führte Bürgermeister Lothar Quast in seinem Grußwort aus, in dem er dem Kleingärtnerverein MA-Süd zu seinem 100. Geburtstag gratulierte.

Das denkwürdige Jubiläum feierten die Vereinsmitglieder mit einem Festakt im St. Jakobussaal, wo nach dem kraftvoll musikalischen Auftakt durch den Spielmannszug Feudenheim Vorsitzende Doris Franke-Gützlaff viele Ehrengäste begrüßte, allen voran Bürgermeister Lothar Quast, die Ehrenmitglieder des Vereins Fritz Eder, Stadtrat Prof. Horst Wagenblaß, Altstadträtin Gertrud Lang, Vertreter der Verwaltung, des Landesverbands und des Bezirksverbands der Gartenfreunde. In einem kurzen Rückblick beleuchtete sie 100 Jahre Geschichte des heute größten Kleingartenvereins Mannheims, der aus der Fusion zweier Vereine in Neckarau und Lindenhof entstand und mit 200 Kleingärten in geschlossener Anlage auf dem heutigen Gelände von Speyerer und Schwarzwaldstraße begann. Im Jahr 1925 zählte der Verein mehr als 1000 Mitglieder. Nach mehrfachen Kündigungen von Gärten durch die Stadt u.a. im Zuge der Niederfeldbebauung sank die Zahl der Gärten trotz Ausweisung von Ersatzgelände. Für das abgerissene Vereinshaus wurde ein neues Gebäude an der Ecke Promenadenweg/Saupferchweg erstellt, das 1968 zusammen mit einer eigenen Unterwasser-Pumpstation eingeweiht wurde. Nach der Erweiterung der Anlage um 61 Gärten in den 70er Jahren ging der Bestand wegen Wohnbebauung weiter zurück, außerdem lösten sich die 210 Gärten am Friedhof ab und schlossen sich im Gartenverein Mallau zusammen. In den 80er Jahren standen weitere Gartenkündigungen an, außerdem hatte der Verein kostenintensive Sanierungsarbeiten mit Erneuerung des Flachdachs und Aufstockung des Vereinshauses zu schultern. „Die Kosten von mehr als einer halben Million DM konnten aus eigener Kraft, ohne Aufnahme von Krediten, bewältigt werden", betont Franke-Gützlaff mit Stolz.

„Stolz sein kann der Verein auch auf 100 Jahre Engagement für eine lebenswerte Umwelt", betonte der neue Präsident des Landesverbands, Karl Sauer, der als Anerkennung eine Urkunde überreichte. Außer einem Grußwort mit viel Lob für die Landschaftspflege und Bereitstellung von Lebensraum für Pflanzen und Tiere brachte Ottmar Frey, Vorsitzender des Bezirksverbands, ein Geld-Geschenk mit. Die beiden Ehrenmitglieder Gertrud Lang und Prof. Horst Wagenblaß wiesen in spontanen Grußworten auf die ökologische und soziale Bedeutung der Kleingärten, auf die Integration ausländischer Mitbürger und den hohen Freizeitwert hin. Im Unterhaltungsteil des Festakts wurde den Gästen ein buntes Programm geboten, das Horst Siegholt souverän moderierte und auch als lustiger „Gartenzwerg" auftrat. Tränen lachte das Publikum beim Auftritt des musikalischen Frauenkabaretts „Kesse Motten", bei dem die Männerwelt mit knallharten Wahrheiten konfrontiert wurde. Sanftere Töne schlug der Mannheimer Sänger Claus Eisenmann an, der mit Songs von gefühlvoll bis rockig das Publikum verzauberte.

Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung von dem Mannheimer Musiker Joachim Schäfer. *cm*

Der Spielmannszug Feudenheim spielte zum Auftakt der Festveranstaltung. Fotos: Meixner

müller EZ/EV 875
Wurst- & Fleischwaren
Qualität aus der Qualitätsstadt

Der Knüller von Müller
Angebot für den 11.11.2010
Kammbraten 5,-- €/kg
Kassler 7,-- €/kg
Wir sind für Sie da / freier Verkauf:
Donnerstag zwischen 7.00 und 14.00 Uhr

Müller Fleisch- & Wurstwaren GmbH
Fabrikstationstraße 18, 68163 Mannheim-Neckarau
Mail mueller.fleisch.mannheim@t-online.de
Info und Bestellungen unter
Tel. 0621-81 59 40 oder Fax 81 52 85.

Ein Meilenstein für die Metropolregion Rhein-Neckar

MVV Energie und Stadtwerke Speyer nehmen Fernwärmeleitung nach Speyer in Betrieb

SPEYER. Mit der feierlichen Inbetriebnahme der neuen Fernwärmeleitung von Mannheim nach Speyer hat nicht nur für die Wärmeversorgung in der Domstadt eine neue Zeitrechnung begonnen: Das Fernwärmenetz des Mannheimer Energieunternehmens MVV Energie, das neben Mannheim auch Heidelberg und Schwetzingen mit umweltschonender Wärme versorgt, wird mit der Anbindung Speyers weiter ausgebaut und erreicht damit die andere Rheinseite. So sprachen sowohl die Spitzen beider Städte als auch der beteiligten Versorgungsunternehmen MVV Energie und Stadtwerke Speyer von einem „Meilenstein für die gesamte Metropolregion Rhein-Neckar". Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz und Werner Schineller betonten die regionale Bedeutung des Projekts für den Klimaschutz. Umweltfreundliche Energieversorgung sei eine regionale Zukunftsaufgabe. Fernwärme sei ein zentrales Thema auch für kommunale Energieversorger, da die Wärme verbrauchsnah erzeugt und benötigt werde. Für Speyers Oberbürgermeister Werner Schineller ist die Anbindung Speyers an die Fernwärme ein Leuchtturm für eine regional geprägte, nachhaltige Energieversorgung.

Die Stadtwerke Speyer werden die Fernwärme aus Mannheim für einen weiteren Ausbau ihres Fernwärmenetzes und eine Zusammenlegung einzelner Netzinseln nutzen. Als erste spürbare Folge können Bestandskunden in Speyer nach den Worten Bührings schon jetzt deutlich günstigere Fernwärmelieferverträge abschließen. Die jetzt in Betrieb genommene Leitung hat eine Länge von 21,2 Kilometern und führt von Neckarau über die Kommunen Brühl und Ketsch, die ebenfalls an die Leitung angeschlossen wurden, die Rheinbrücke in die Domstadt. Die Gesamtinvestitionen belaufen sich auf rund 18 Millionen Euro. In nur 16 Monaten Bauzeit wurden hochmoderne Kunststoffverbundmantelrohre mit einem Innendurchmesser von 300 Millimetern verlegt. Im Verbund mit zwei Druckerhöhungsstationen wird die Lieferung von bis 40 Megawatt thermischer Energie nach Speyer möglich. Diese Leistung reicht rechnerisch für die Versorgung von 8000 Haushalten aus. *pm/red*

Reisebüro + Internetreisebüro
Reiseagentur Geisler - Friedrichstrasse 121 - MA Neckarau
www.reisen-souvenirs.de

Günstige Internetreisen und Billigflüge für Alle. Wir beraten wo man sucht und bucht, oder machen dies ohne Aufpreis für Sie!
Alle Veranstalter - zum günstigsten Preis. „Kreuzfahrt-Spezialist" durch 110 beruflich Gefahrene und beste Reederei-Kontakte
NEU! Kartenvorverkauf für Konzerte
Terminvereinbarung Tel 0621 - 4372079
Online-Reiseportal: www.sonneputzen.de

Sicherheit für ältere Menschen

Diakoniekrankenhaus lud zum Tag der offenen Tür im Zentrum für Altersmedizin

Nicht nur beim großen Kuchenbüffet herrschte am Tag der offenen Tür des ZAM großer Besucherandrang. Foto: Meixner

NIEDERFELD. Zu einem Tag der offenen Tür lud Ende Oktober das Zentrum für Altersmedizin (ZAM) des Diakoniekrankenhauses. Nach einem ökumenischen Gottesdienst in der Kapelle des Diakonissenmutterhauses stellte sich die Fachabteilung drei Stunden lang mit ihrem Leistungsspektrum vor. Viele Besucher, oft im Seniorenalter, nutzten die Gelegenheit, sich aus erster Hand u.a. über Möglichkeiten geriatrischer Rehabilitation, Pflegeeinrichtungen oder individuelle Hilfsmittel zu informieren.

Zwei Vorträge zu den Themen „Neues zum Schlaganfall" der Fachmediziner Dr. Bayerl (Neurologie), Dr. Schuler (Akutgeriatrie)und Dr. Schäfer (geriatrische Rehabilitation) und „Osteoporose und Bruchheilung" von Dr. Duchêne (Unfallchirurgie/Orthopädie) und Dr. Schuler, bei denen auch Fragen der Zuhörer gern beantwortet wurden, bildeten den Kern der Veranstaltung; daneben gab es Beratung zu Diabetes oder Ernährungsfragen, es fanden Demonstrationen zu EMG-Messungen oder Herzecho statt. In einem Raum stellte sich das „Blaue Herz" mit den verschiedenen, vernetzten Pflegeeinrichtungen der Diakonie vor, und auch der Sozialdienst der Klinik stand für individuelle Problemberatung bereit. Auch zu Physiotherapie, Ergotherapie oder Logopädie gab es anschauliche Vorführungen der ZAM-Therapeuten. Zwei Sanitätshäuser berieten zu neuesten Hilfsmitteln.

Dabei ging es locker und fröhlich zu in den Räumen der Tagesklinik, wo die Besucher sich mit Würstcheneintopf oder einem großen Kuchenbüffet stärken konnten. Für musikalische Unterhaltung sorgte der Diako-Chor mit einem bunten Strauß bekannter Melodien von Seemannsliedern, Evergreens, über Musical-Titel bis hin zu klassischen Ohrwürmern wie Schuberts Ave Maria. *cm*

AUGENARZT-ZENTRUM RHEINGOLDPLATZ

Dr. med. Peter Jungmann
Dr. med. Peter Höltzcke
Dr. cand. Thomas Ratzel

Katarakt-Operationen
am Diakoniekrankenhaus
Makulatherapie
Laserbehandlung
Lidoperationen
Kontaktlinsenanpassung
Sehschule
Glaukom-Therapie

Augenarzt-Zentrum
Rheingoldplatz
Rheingoldplatz 1
68199 Mannheim-Neckarau
Telefon: 0621 / 834740
Fax: 0621 / 83474 26
www.azr-mannheim.de

Comic-Zeichnungen, Malerei und Skulpturen aus Pappmaché

Werke der Diakoniewerkstätten Rhein-Neckar in der Stadtbücherei Neckarau

Ein Angler aus Pappmaché begrüßt die Besucher der Ausstellung in der W.-Wundt-Bücherei. Foto: Johann

NECKARAU. Derzeit begegnen die Besucher der Wilhelm-Wundt-Bücherei als erstes einem gelassen am Eingang sitzenden Angler aus Pappmaché. Seine Miene wirkt, als sei er mit dem Ergebnis der gemeinsamen Arbeit einer Förder- und Betreuungsgruppen der Diakoniewerkstätten Rhein-Neckar sehr zufrieden. Gehen die staunenden Besucher weiter, dann treffen sie zu ihrer Überraschung die Comic-Helden Batman und Spiderman, die wie zum Einsatz bereite Wächter an der Tür zur Bibliothek die vielen Bücher, die zahlreichen Leser und die vor Weiblichkeit überbordenden Nanas zu bewachen scheinen.

Als Gertrud Gerner, die Leiterin der Neckarauer Bibliothek, die gutbesuchte Ausstellung eröffnete, herrschte eine angenehme Atmosphäre, die durch Musik und Gesang von Laura und Raimo Bollack noch unterstrichen wurde. Bereichsleiter Gernot Scholl berichtete, dass die Comic-Figuren und die opulenten, farbenfrohen Nanas unter Anleitung von Künstlern und kunstpädagogisch geschulten Mitarbeitern von den Behinderten geschaffen wurden. Hingegen völlig selbständig oder lediglich mit Hilfestellung eines assistierenden Betreuers, entstanden die bunt-fröhlichen Bilder einzelner Künstler. „Kunst spricht ohne Worte!“, freute sich die Landtagsabgeordnete Helen Heberer und begrüßte sehr, dass die Diakoniewerkstätten im Laufe der letzten neun Jahre bereits bei 19 Ausstellungen alle Menschen am Ergebnis der kreativen Prozesse, dem Erfassen von Formen und dem Einsatz von Farben, teilhaben ließen. Im Interview mit Viola Brauch und Reinhard Lipponer berichteten die Praktikumsabsolventinnen Claudia und Valeska von ihrer anfänglichen Unsicherheit im Umgang mit den Behinderten und von ihrer Freude, wie schnell sie Akzeptanz fanden und fassten das Fazit ihrer Erfahrungen in die aufmunternden Worte: „Keine Angst vor behinderten Menschen!“

Die Pappmaché-Skulpturen und die ausdrucksstarken Bilder von Torsten Juan Gerszewski, Marek Jarzombek, Martin Hampel und Roswitha Beck sind käuflich zu erwerben und zu besichtigen bis zum 22.12.10. *jo*

Freude am Fahrradfahren

20 Jahre ADFC Mannheim

MANNHEIM. Vor 20 Jahren war Fahrradfahren in Mannheim abenteuerlicher als heute. Fahrradspuren in der Innenstadt gab es keine, der Autoverkehr war das Maß der Dinge. Das wollte der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) ändern mit der Gründung der ADFC Ortsgruppe Mannheim am 22.10.1990. Mit heute fast 500 Mitgliedern in Mannheim und etwa 130000 Mitgliedern bundesweit hat der ADFC in den vergangenen Jahren die Sicht auf den Fahrradverkehr gelenkt.

Den Mannheimern ist der ADFC vor allem durch das Radtourenheft mit vielen abwechslungsreichen Touren am Feierabend oder am Wochenende von gemütlich bis flott bekannt. Beliebte Angebote sind außerdem die Familienrallyes, Fahrradbeleuchtungsaktionen, der Gebrauchtradmarkt, die Neubürgertouren und Beratung vom Kinderfahrrad bis zum Diebstahlschutz. Aktuell bereitet das Verkehrsforum Neckarau, in dem der ADFC aktiv beteiligt ist, für Ende November eine vom Bezirksbeirat geförderte Fahrrad-Beleuchtungsaktion an einer Neckarauer Schule vor. Eher im Hintergrund wird verkehrspolitische Arbeit geleistet mit Stellungnahmen zu Straßenbauvorhaben, Planung von Fahrradrouten und Mitgestaltung des Bürgerstadtplans. Besonders sichtbar wird der Einsatz für die nachhaltige Verbesserung des Radverkehrs an der Freigabe von Einbahnstraßen für den Fahrradverkehr in beiden Richtungen, der sich auch in Neckarau bewährt hat. Jüngster Erfolg ist das von der Stadt Mannheim beschlossene 21 Punkte Programm zur Förderung des Radverkehrs, an dessen Vorbereitung der ADFC aktiv beteiligt war.

Für sein ehrenamtliches Engagement wurde der ADFC Mannheim im Rahmen des Mannheimer Umweltpreises für 15 Projekte ausgezeichnet und zusammen mit den benachbarten Kreisverbänden zweimal für den Bürgerpreis der Metropolregion nominiert. Auch über Mannheim hinaus bekam der ADFC nationale und internationale Aufmerksamkeit im Rahmen der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ mit über 2000 Radlern auf historischer Strecke bei der „Drais/Benz-Memoriale 2006“ und den 650 Teilnehmern, der ersten „Drais Memoriale 2003“.

In Zukunft wird sich der ADFC weiter für ein besseres Radverkehrsnetz engagieren. Das Radtourenangebot soll gemeinsam mit dem ADFC Ludwigshafen und Heidelberg erweitert werden. Dafür wünscht sich der ADFC Mannheim viele neue Mitglieder. Der Jahresbeitrag beträgt übrigens € 38 für Einzelpersonen und € 48 für Familien.

Mit einer gemütlichen Feierabend-Radtour ab Mannheimer Schloss startete der ADFC Mannheim am 22. Oktober zur 20. Jahrfeier, bei der Kreisverbandssprecher Dr. Gerd Hüttmann die Radler begrüßte und Rückschau auf 20 Jahre aktive Förderung des Radverkehrs hielt. Grußworte und Erinnerungsgeschenke der Schwesterverbände in der Metrolpolregion und des Landesverbandes Baden-Württemberg stellten den offiziellen Teil des Abends dar, zu dessen Ausklang im Heimatkunde-Quiz Orte der Region erraten und dabei neue Ziele für künftige Radtouren entdeckt wurden. *pm/red*

Drei Kreisverbände des ADFC wurden mit dem Bürgerpreis der Metropolregion ausgezeichnet. V.l.: Dr. Gerd Hüttmann (Mannheim), Dieter Dohmeier (Worms), Hans-Peter Eckert und Armin Winkler (beide Ludwigshafen). Foto: zg

Jüttner besucht Hochschule Mannheim

BERLIN. Im Rahmen seiner Vor-Ort-Besuche informierte sich der Mannheimer CDU-Bundestagsabgeordnete Prof. Dr. Egon Jüttner über die neuesten Entwicklungen der Hochschule Mannheim. Der Rektor der Hochschule, Prof. Dr. Dieter Leonhard, stellte die Hochschule mit ihren ca. 4500 Studierenden, 160 Professorinnen und Professoren, 100 Lehrbeauftragten und mehr als 300 Mitarbeitern vor. Mit der Integration der Fachhochschule für Gestaltung und der Fusion mit der Hochschule für Sozialwesen verfügt die Hochschule Mannheim über eines der breitesten Studienangebote unter den Fachhochschulen des Landes.

Professor Dieter Leonhard stellte dem Bundestagsabgeordneten Prof. Egon Jüttner die Hochschule Mannheim vor. Foto: zg

Die modern ausgestattete Campushochschule verfügt über 9 Fakultäten und unterhält kooperative Studiengänge mit den Universitäten Mannheim und Heidelberg, der PH Heidelberg sowie zwei deutsch-französische Studiengänge mit Grandes Ecoles in Nancy. Ein Graduiertenkolleg in Kooperation mit der Universität Heidelberg und dem Deutschen Krebsforschungszentrum Heidelberg eröffnet Absolventen der Biotechnologie den direkten Weg zur Promotion. Alle Fakultäten bieten neben dem Bachelor- einen weiterführenden Masterstudiengang an.

Rektor Prof. Leonhard sprach auch Erwartungen und Wünsche an die Stadt Mannheim an. Dazu gehören die räumlichen Entwicklungsmöglichkeiten der Hochschule ebenso wie ihre Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln, ihre Anbindung an die Innenstadt und die Verfügbarkeit von Parkflächen im Rahmen der Bebauung von Mannheim 21. Prof. Jüttner sagte zu, sich um diese Anliegen als Stadtrat zu kümmern und Gespräche mit den Verantwortlichen der Stadt zu führen. *pm*

GYSIN
Fliesen- und Natursteinverlegung, (0621) 85 13 43
Bad- und Balkonsanierungen.
Mit unserer über 60jährigen Erfahrung bieten wir hohe Qualität aus einer Hand.
Angelstraße 42 • 68199 Mannheim-Neckarau
www.fliesen-gysin.de

Arztvorträge der Reihe DIAKO InForm vom 9. bis 23.11.2010
9. November Schaufensterkrankheit und andere Verschleißerkrankungen der Lendenwirbelsäule Dr. med Jürgen Kaiser
16. November Sodbrennen und Reflux – vom Symptom zum Speiseröhrenkrebs Priv. Doz. Dr. med. Dieter Schilling, Prof. Dr. med. Knut Böttcher
23. November Nichts ist überflüssiger als ein Kropf – Diagnostik und Therapie von Schilddrüsenerkrankungen Prof. Dr. med. Knut Böttcher, Dr. med. Berthold Fohr
Diakoniekrankenhaus Mannheim
Speyerer Straße 91-93
Weitere Termine unter: www.diako-mannheim.de
Diakonie Krankenhaus

GRAUS HEINHART
Meisterbetrieb
Kleine Straße 6
68199 Mannheim
Telefon 0621/858599
Telefax 0621/858589
E-Mail:info@graus.de
Notruf (24 Std. Service) 0621/858582
Elektroinstallationen
Warmwasser
Instabus EIB
Beleuchtungen
Planungen
Wärmepumpen
Heizungsanlagen
Sprechanlagen
Überwachungsanlagen
Solaranlagen
Antennenanlagen
24 Std. Notdienst

Bernd Mattler über 30 Jahre
- Sanitär - Gas - Wasser - Installation -
- Badrenovierung - Rohrreinigung -
- Gas-Etagenheizung-Kundendienst -
Bauspenglerei -
Bernd Mattler
Fischerstraße 1 a · 68199 Mannheim
Tel. 0621/856457 · Fax 0621/856460
Mitglied der Sanitärinnung

Christina Herzberger · IZA · Anja Fütterer · Nadine Walter
FRISEURSALON CHRIS & ALEX
NEU bei uns: NAGELDESIGN
Mannheim-Neckarau
Eugen-Richter-Straße 1
Tel. 0621 / 85 78 75
Kennenlernrabatt: 5€
gültig bis 30.11.2010

Innenputz, Außenputz, Vollwärmeschutz, Fassadenanstriche, Sanierputze, Beton-Reparaturarbeiten, Gerüstbau.
Franz Sommer jr.
Gipser- und Stukkateurgeschäft
Tel. 0621/87 24 25, Fax 87 24 28, www.sommer-franz-jr.de

Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
117 Jahre
Inhaber: Bernd Stelzer
Gartenbaubetrieb · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege
Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.
Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de
Genossenschaft Bad. Friedhofsgärtner e.G.

Zusatzvorstellungen für „Nierentisch & Caprifischer – Mannem in de 50er“

MANNHEIM. Liebenswerte Charaktere, eine humorvolle Story mit viel Herz und jede Menge bekannte Schlager zeichnen die neue Schatzkistl-Produktion „Nierentisch & Caprifischer – Mannem in de 50er“ mit Hugo und Regina Steegmüller und Eckhard Stadler am Piano aus. Sie sind Protagonisten einer bewegenden Hinterhof-Geschichte in den noch von Kriegstrümmern und Ruinen geprägten Quadraten, die von Autorin Nora Noé mit Wortwitz und Esprit erzählt und von Jürg Hummel inszeniert wurde. Hier spielt die Geschichte um die brave Kriegerwitwe Rosalinde. Diese sehnt sich nach den Annehmlichkeiten der Wirtschaftswunder-Ära, doch vor allem nach einem Mann. Den glaubt sie in ihrem neuen Nachbarn Winifred gefunden zu haben. Der ist jedoch ein ziemlicher Frauenheld und interessiert sich eher für die Beine von Dolores als für das graue Mäuschen von Gegenüber. Rosalinde ergreift jetzt selbst die Initiative… Die liebenswerte Geschichte mit großartigen Darstellern wird in manchem Mannheimer nostalgische Gefühle wecken, nicht zuletzt auch durch den unverwechselbaren „Monnema Dialeggd“.

Auf Grund der gigantischen Nachfrage gleich nach der Premiere gibt es außer dem regulären Spielplan zahlreiche Zusatzvorstellungen von „Nierentisch & Caprifischer-Mannem in de 50er“ im Musik-Kabarett Schatzkistl: am 24.11., 20 Uhr; 5.12., 11 Uhr; 8.12., 20 Uhr; 12.12., 15 Uhr; 15.12., 20 Uhr; 12.1.2011, 20 Uhr; 23.1., 11 Uhr; 26.1., 20 Uhr; 16.2., 20 Uhr; 20. 2., 11 Uhr; 23.2., 20 Uhr.

Karten gibt es unter 01805/600-141 oder direkt im Internet unter www.schatzkistl.de. pm/red

Schlosserei Weber
Schlosserei Wolfgang Weber Meisterbetrieb
www.schlosserei-weber-mannheim.de
MA-Neckarau Friedrichstraße 79 Tel. 0621/86 20 771 Fax 86 20 519 Mobil: 0170/28 00 156 Schlosserei.Weber.MA@t-online.de
- Treppen, Türe, Tore
- Geländer und Garagentore
- Vordächer, Balkone
- Edelstahl- und Alu-Arbeiten
- Stahlkonstruktionen
- Ver- / Beiputzarbeiten
- Schal- und Vergußarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Restauration von historischen Metallarbeiten
- Reparatur, Instandhaltung, Anfertigung von Sonderkonstruktionen
- Balkonsanierung mit Fliesen- und Malerarbeiten
- Reparaturen von Geländern, Garagentoren, Türen und Fenstern
Tägliche Ausstellung mit Beratung

SG 1985 Neckarau schlägt sich wacker im Jubiläumsjahr

NECKARAU. Am 11.September war sowohl in der 2. Bundesliga wie auch in der Oberliga der letzte Spieltag. Beide Mannschaften hatten noch sehr gute Chancen aufzusteigen, doch das Kartenglück blieb ihnen nicht hold. Die Mannschaft der SG 1985 Neckarau in der 2. Bundesliga hatte großes Pech, hatte man doch die Kontrahenten jeweils zur Halbzeit der einzelnen Listen (insgesamt drei) klar im Griff. Dann verließ jedoch die Mannschaft das Glück, und die Gegner zogen jeweils vorbei. So konnte man nur einen Punkt erspielen, der jedoch nicht zum Aufstieg reichte. Die SG 1985 Neckarau konnte ihren zweiten Tabellenplatz nicht halten und rutschte auf den 6. Platz ab. Als Aufsteiger ist dies dennoch ein gutes Ergebnis, zumal die primäre Zielsetzung der Klassenerhalt war. Ähnlich ging es der zweiten Mannschaft in der Oberliga, die am Schluss wegen fehlender zwei Punkte nicht aufgestiegen ist und als vierter die Saison beendete.

Kurz darauf begann wieder der Pokal-Wettbewerb, bei dem die SG 1985 Neckarau Titelverteidiger ist. Derzeit rangiert der Verein auf Rang zwei, knapp hinter Alle Asse Sandhofen II. Im Januar 2011 steht dann der Sieger fest.

Anfang September feierten die Vereinsmitglieder würdig das 25-jährige Vereinsjubiläum mit dem befreundeten Skatclub Heidelberg. Die Veranstaltung fand in Heidelberg statt, wo ein familiäres Grillfest sowie ein Skatturnier durchgeführt wurden. Im Vordergrund stand der Spaß, und den hatten alle, bei herrlichem Wetter, bis spät in die Nacht. Jeden Donnerstag um 19 Uhr findet der Clubabend im Weißen Hirsch, Katharinenstraße 70, in Neckarau statt. Jeder Skatinteressierte ist dazu herzlich eingeladen, auch und vor allem die Jugendlichen. Der Vorstandschaft der SG 1985 Neckarau liegt am Herzen, eine Jugendabteilung in den Verein zu integrieren. Kommt mal kurz mit euren Eltern vorbei, seht euch an was Skat für ein Spiel ist, und lasst uns dann darüber reden. Die Vorstandschaft freut sich auf euer Kommen. *pm/red*

„Anziehende“ Schau im Markthaus

Originale von Werbegrafiken der „Felina“ ausgestellt

NECKARAU. Seit einigen Tagen ist eine besondere Ausstellung im Markthaus, dem sozialen Öko- und Second-hand-Kaufhaus in der Floßwörthstraße, zu sehen.

„Einfach reizend!“ heißt der Titel der Schau, die sich um das Mannheimer Traditionsunternehmen Felina dreht, das heuer sein 125 jähriges Jubiläum feiert. Konzipiert und gestaltet wurde sie vom Verein „Rhein-Neckar-Industriekultur“ zusammen mit den Kooperationspartnern Stadtarchiv, Akademie für Kommunikation, Felina GmbH, Theaterakademie Mannheim.

Zur Eröffnung hielt Modedesignerin Gabriele Jost einen Vortrag über die Geschichte des Korsetts, wenngleich nicht „Reizwäsche“ und Mieder des letzten Jahrhunderts, sondern die Originale von Werbegrafiken der „Felina“ aus den 1960er und 1970er Jahren die Highlights der Schau sind. Die filigranen Zeichnungen der Werbegrafikerin Edith Lindenmeier - eher durch einen Zufall erhalten - sind seltene Zeugnisse eines kreativen Berufs aus der Vor-Computer-Zeit und zeigen auf reizvolle Weise, mit welcher Präzision und Akribie damals von Hand gezeichnet wurde.

Die Ausstellung ist auf alle Räume des Markthaus verteilt; im Bistro hängen 75 Felina-Werbeanzeigen aus den 1920er bis 1980er Jahren, im Medienraum im 1. OG werden bewegte „Hingucker“ sowie ein Werbefilm der Felina aus den 1950er Jahren vorgeführt. Karikaturen von Franziska Becker nehmen die Miederwerbung aufs Korn. Neuinterpretationen von Korsetts durch angehende Modedesignerinnen der Akademie für Kommunikation stehen in der Eingangshalle, und historische Fotos aus der Produktion im Felina-Werk finden sich auf dem Wege durch die Textilabteilung.

Vorträge, eine Lesung und Zeitzeugengespräche vertiefen bis Ende März 2011 die Geschichte. Herausragend dabei die Miederberatung (Sa. 27.11.2010, 16 Uhr) und die Führung (Fr. 14.1.2011, 15 Uhr) durch Teile des alten Felina-Werks. Mit deren Geschichte befasst sich Stadthistoriker Michael Caroli am Fr. 4.2.2011, und „aus den Körbchen geplaudert“ wird mit der Schauspielerin Eva Martin-Schneider am 18.3.2011 um 17 Uhr.

Das gesamte Programm ist auch unter www.rhein-neckar-industriekultur.de nachzulesen. Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10.30-19.00, Sa: 9.30-16.00 Uhr. Der Eintritt, auch zu allen Veranstaltungen, ist frei. *pm/red*

www.stadtteil-portal.de

**** In Mannheim-Neckarau ****
Michael Libuda
Steuerberater/ Dipl.-Finanzwirt (FH)
Jahresabschlüsse
Steuererklärungen
Finanzbuchhaltungen
Existenzgründungen
Unternehmensnachfolge
Gutachtenerstellungen
Steuerschulungen
u.v.m.
Ausschöpfung aller gesetzlichen Möglichkeiten, damit Sie nicht mehr zahlen als wirklich notwendig!
Steuerberatung Michael Libuda
Friedrichstr. 47, 68199 Mannheim-Neckarau
Tel.: 0621/ 43 84 307 * Fax: 0621/ 43 84 309
Email: info@steuerberatung-libuda.de
www.steuerberatung-libuda.de * Parkplätze im Hof

Rot-gelber Flitzer startet zu Wasserrettungseinsätzen

Projekt Freiraum e.V. spendet DLRG-Einsatzfahrzeug

MANNHEIM Ein paar Tage hat das gute Stück schon auf dem Buckel, war es doch seit Jahren bei der Berufsfeuerwehr im Dienst. Jetzt steht der VW Passat den Einsatzleitern der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG), Bezirk Mannheim, zur Verfügung. Das Projekt „Freiraum e.V.“ übergab es an die ehrenamtlichen Wasserretter. 2.000 Euro ließ der Verein dafür springen, der seit 40 Jahren mit seinen Krempelmarkt-Einnahmen soziale Einrichtungen und Projekte in Mannheim fördert.

„In jedem Fall sind die Anschaffung von Booten oder Fahrzeugen für uns immer nicht leicht zu stemmen“, verwies Jens Morgner, Vorsitzender der DLRG Mannheim, auf zu gering dimensioniert staatliche Zuschüsse. Daher müsse immer wieder mit großem Aufwand die Werbetrommel gerührt und auch auf gebrauchte Materialien zurückgegriffen werden. Umso dankbarer sei man dem Krempelmarkt-Komitee für die Hilfe.

Das gut erhaltene Fahrzeug wurde von den DLRGlern gemäß den Vereinsvorgaben mit einer peppigen gelben Beschriftung versehen und mit einem Notfallrucksack und Hilfsmitteln für den Einsatz an Gewässern und im Einsatzleitdienst ausgestattet.

Der „Pelikan Mannheim 6/91-3“, so der Funkrufname, wird im gesamten Rhein-Neckar-Raum eingesetzt, denn in Mannheim sind ebenfalls sog. „Organisatorische Leiter Wasserrettungsdienst“ stationiert. Diese ehrenamtlichen Führungskräfte mit zusätzlicher Ausbildung rücken nach einem festen Dienstplan zu gemeinsamen Einsätzen mehrerer DLRG-Gruppen aus, um die örtlichen Führungskräfte zu unterstützen.

Die Organisatoren des Krempelmarktes wollen auch nach 40 Jahren nicht mit ihrem sozialen Engagement aufhören. Denn bis zu 40.000 Besucher lockt es jeweils zu den rund 1.000 Ständen auf dem Neuen Messplatz – und das an sieben Samstagen pro Jahr. Darauf hoffen noch viele andere soziale Projekte in Mannheim. *pm/red*

RÄUMUNGSVERKAUF
wegen GESCHÄFTSAUFGABE
Jetzt schon an Weihnachten denken!
Einzelteile bis zu 50% reduziert
ZENKER
UHREN · SCHMUCK · PERLEN · BRILLEN
Mannheim-Neckarau
Schulstraße 47
Tel. 06 21/84 23 40
Fax 06 21/86 14 96

ML verleiht den „Kübler-Kreuzer“ für Einsparungen im öffentlichen Haushalt

MANNHEIM. Das Verleihungskomitee des Kübler-Kreuzers, bestehend aus den drei Stadträten der Mannheimer Liste sowie Hans Bichelmeier, Prof. Dr. Rüdiger Hauser, Georg Wolf, hat über die diesjährige Verleihung entschieden.

Aus den zahlreichen Bewerbungen konnte dank der großzügigen Spende der Sparkasse Rhein-Neckar-Nord die Verleihung an zwei Bewerber erfolgen.

An erster Stelle soll der Kreisverband der Kleingärtner den Kübler-Kreuzer erhalten für die herausragenden Leistungen, welche die Kleingartenvereine seit Jahren für das „öffentliche Grün“ erbringen. Durch Übernahme der Pflege, der an die Kleingartenanlagen angrenzenden Flächen werden der Stadt dauerhaft Millionenbeträge eingespart. Darüber hinaus ist durch die Öffnung der Kleingartenanlagen für die Allgemeinheit und die oft parkartigen Flächen für alle Bürger der Stadt Mannheim das zugängliche „öffentliche Grün“ erweitert worden.

Ebenfalls mit dem Kübler-Kreuzer bedacht wird der Förderverein Parkschwimmbad Rheinau e.V., der durch

seine umfangreichen Aktivitäten den Fortbetrieb des Parkschwimmbades Rheinau gesichert hat und darüber hinaus seit 2007 16.000 Euro in diverse Einrichtungen des Parkschwimmbades investiert hat. Die Mannheimer Liste erhofft sich von der Verleihung dieses Preises Anreize für andere, für die Stadt und die Allgemeinheit, Leistungen zu übernehmen, welche die öffentliche Haushalte auf Dauer nicht werden erbringen können. *pm/red*

SCHAAF ELEKTROANLAGEN GmbH
ALARMANLAGEN
ELEKTROINSTALLATIONEN
➤ Gebäudetechnik
➤ Fachbetrieb der Elektroinnung
➤ Kundendienst
Am Waldrand 65
68219 Mannheim
Tel. 0621/876102
Fax 0621/871419
Geschäftsführer / Elektromeister Robert Bolz

www.sosmedien.de
Schmid Otreba Seitz Medien

Spiele, Kunst und viel Information

Herbstfest an der Freien Waldorfschule

NECKARAU. Schon von weitem hört man das Lachen der Kinder und ihrer Eltern – trotz des zunächst trüben Wetters ist die Stimmung am Herbstfest der Waldorfschule im Neckarauer Waldweg 131 durchweg sonnig! Jedes Jahr um diese Zeit feiern Lehrer, Eltern und Schüler den Beginn des neuen Schuljahres und laden Freunde, Nachbarn und interessierte Neckarauer zu diesem Fest ein. Ob Volkstanz mit Livemusik, Geisterbahn für Mutige oder, zur Freude aller Schüler, ein Lehrerwettbewerb mit lustigen Aufgaben: es ist ein bunter Tag, an dem auch kulinarische Köstlichkeiten, von Eltern liebevoll zubereitet, für Wohlbefinden sorgen.

Herbstfest und Tag der offenen Tür: Jedermann war willkommen und konnte bei dieser Gelegenheit die Schule kennenlernen. Die Türen zu den Klassenzimmern, den verschiedenen Werkstätten und zu allen Hortgruppen und der Freizeitschule auf dem parkähnlichen Gelände standen offen. Die Kinder spielten Sackhüpfen, bewegten sich im Kriechtunnel, bemalten Treibholz oder zogen Fackeln, eine Ausstellung von Schülerarbeiten lud zum Schauen ein, in der Aula wurde ein Klassik-Konzert geboten. Bei leckeren Speisen vom Bio-Grill, Früchtebechern, Kaffee, Kuchen und Milkshakes verweilte Groß und Klein, die Eltern informierten sich in den schön gestalteten Klassenzimmern über die Waldorfpädagogik, die jedes Kind in seiner eigenen Entwicklung berücksichtigt. So erfuhren sie unter anderem, dass es an einer Waldorfschule aufgrund dieser pädagogischen Sichtweise während der gesamten Schulzeit kein Sitzenbleiben gibt, dass aber trotzdem alle staatlichen Abschlüsse abgelegt werden können – mit oft sehr guten Ergebnissen. Neu war manchem auch, dass die Waldorfschule jedem Kind offen steht, unabhängig von Herkunft, Begabung oder dem Einkommen der Eltern, und eine Anmeldung jederzeit möglich ist.

pm/red

Auch ein bezaubernder Volkstanz gehörte zum Herbstfest der Waldorfschule. *Foto: Mager*

Treibholz bemalen kam bei den Kindern gut an. *Foto: Meixner*

Selbsthilfe-freundliches Krankenhaus

Gesundheitstreffpunkt Mannheim und Universitätsklinikum besiegeln Kooperation

MANNHEIM. Das Universitätsklinikum Mannheim unterzeichnete unlängst eine Kooperationsvereinbarung „Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“ mit dem Gesundheitstreffpunkt Mannheim. Damit ist es das erste Krankenhaus in der Metropolregion Rhein-Neckar, das eine solche Kooperation formal untermauert eingeht.

Zur Selbsthilfebeauftragten des Klinikums wurde Angela Bast vom Pflegeservicezentrum ernannt. Fachlich begleitet wird das Projekt von Dr. Ulli Biechele, dem Leiter der Agentur Selbsthilfefreundlichkeit Baden-Württemberg. Träger dieser Agentur ist der Gesundheitstreffpunkt, der die Präsenz der Selbsthilfegruppen koordiniert. Finanziell und inhaltlich gefördert wird das Projekt durch den BKK Bundesverband, den BKK Landesverband Baden-Württemberg und die mhplus Krankenkasse.

Dass Patienten in Selbsthilfegruppen wichtige Anregungen zum Umgang mit der eigenen Erkrankung finden können, wissen auch Ärzte und Pflegekräfte zu schätzen. Die psychosoziale Unterstützung durch Menschen mit gleichen Erfahrungen, ihr Austausch von Erfahrungen mit unterschiedlichen Behandlungsansätzen und die sich daraus ergebende Laienkompetenz erleichtern nicht nur das Leben der Betroffenen, sie geben auch den medizinischen Profis wertvolle Anstöße zur Optimierung von Behandlungskonzepten. Das Universitätsklinikum stellt Selbsthilfegruppen schon seit einigen Jahren einen Besprechungsraum für Beratungstermine zur Verfügung – jeweils montags nachmittags machen deren Vertreter davon Gebrauch.

pm/red

Kontakt: Agentur Selbsthilfefreundlichkeit Baden-Württemberg, c/o Gesundheitstreffpunkt Mannheim, Dr. Ulli Biechele, Alphornstr. 2a, 68169 Mannheim. Tel. 0621 / 33 93 95 91, Fax 3 36 32 61. selbsthilfefreundlichkeit-bw@gesundheitstreff-punkt-mannheim.de, www.gesundheitstreff-punkt-mannheim.de, www.selbsthilfefreund-lichkeit.de.

Pläne für das ehemalige Vögele-Gelände

NECKARAU. Mitte Dezember 2010 gibt die Joseph-Vögele AG die Nutzung ihres Betriebsgeländes an der Neckarauer Straße 168-226 frei. Die TRIWO AG, Trier hat das Areal erworben. Mitte Oktober stellten Baubürgermeister Lothar Quast und Peter Adrian, Vorstandsmitglied der TRIWO, die Planung für das Gelände und dessen weitere Nutzung vor.

„Mit der TRIWO haben wir einen guten und verlässlichen Partner für die Weiterentwicklung des ehemaligen Industrieareals gefunden“, ist sich Quast sicher. „Wir sind auf einem guten gemeinsamen Weg.“

Fragen des Denkmalschutzes, der Nutzungsform sowie Grundstücksfragen auch für die bauliche Entwicklung von Mannheim 21, sind Gegenstand der Planung. Vorgesehen ist eine Dreiteilung des rund 9,4 Hektar großen Gesamtareals mit unterschiedlichen Nutzungsschwerpunkten. Im nördlichen Teil sollen vorwiegend Hochschul- und Bildungseinrichtungen zusammen mit hochwertigen Dienstleistungen und Wohnnutzung etabliert werden. In der Mitte plant TRIWO, die denkmalwürdigen Gebäude zu erhalten und ebenfalls Bildungseinrichtungen anzusiedeln. Das südliche Drittel eignet sich laut Adrian hervorragend für die Ansiedlung von Einzelhandel. Damit reagiere die TRIWO auf die Vorgaben des Mannheimer Nutzungs- und Gestaltungsansatzes.

„Schon in unseren ersten Abstimmungsgesprächen hat sich gezeigt, dass TRIWO die städtischen Ziele bereitwillig aufgreift und z.B. um eine geeignete Nachnutzung der denkmalgeschützten Bauten bemüht ist“, bedankte sich Quast bei dem Projektentwickler. „So wird das Gelände mit seinem Nutzungskonzept und baulich zur Ergänzung für Mannheim 21“.

pm/red

Hohstadt-Pokal geht an Rolf Gumbinger

Tennis-Open des TC Schwarz-Weiß Neckarau

NECKARAU. Mit seinen Tennis-Open pflegt der Tennisclub Schwarz-Weiß Neckarau eine schöne Tradition zum Ausklang der Sommerzeit. Im Sockel des Herbert-Hohstadt-Pokals stehen bereits altgediente Tenniscracks wie Adriano Tardito, Jürgen Nohe und Helmut Rolli als Gewinner der Vorjahre. Jetzt hat es Rolf Gumbinger endlich aufs Siegertreppchen geschafft, der in den beiden Vorjahren jeweils auf dem zweiten Platz stand. Rolf Gumbinger, ein Rheinauer, der seit vielen Jahren bei Schwarz-Weiß Neckarau das Racket schwingt und in der Mannschaft Herren 50 spielt. Den gemeinsamen zweiten Platz mit der gleichen Punktzahl belegten in diesem Jahr Jürgen Hofmann und Helmut Rolli. Dritter wurde Karl Schmitt vor Jürgen Methe. Wacker hat sich auch Vereins-Präsident Otto Steinbrenner geschlagen, der erstmals mitspielte und bei vielen Schlägen alte Klasse zeigte.

Gespielt wurde auf der Platzanlage am Niederbrückl in einem 16er Feld jeder mit jedem und jeder gegen jeden. Tennis-Troubadour Herbert Hohstadt war mit seinen Filzball-Artisten sehr zufrieden und überreichte dem Gewinner Rolf Gumbinger den Pokal.

pm/red

Die wackeren Cracks von Trainer Herbert Hohstadt (2. Reihe 4.v.l.) auf der Anlage am Niederbrückl. *Foto: zg*

KOMPAKT

Urlaub ohne Hindernisse

„Ich war noch niemals in New York...“ - Dank des neuen Kataloges „BSK-Urlaubsziele 2011“ vom Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter könnte Udo Jürgens´ Schlager schon bald nicht mehr zutreffen. Das Programm 2011 bietet Menschen mit Körperbehinderung eine bunte Auswahl an barrierefreien Reisezielen. Ob Bus-, Flug- oder Städtereisen, Urlaubs- und Badereisen für Gruppen oder Individualreisen in Deutschland und im Ausland, für jeden ist das Richtige dabei. Der aktuelle Katalog kann gegen Zusendung eines adressierten und mit € 1,45 frankierten DIN A4-Rückumschlags angefordert werden bei: BSK Service GmbH, Reiseservice, Altkrautheimer Straße 20, 74238 Krautheim.
Mehr Infos auch unter www.reisen-ohne-barrieren.de. *pm*

Die Bürgerdienste informieren: Ab 1. Oktober EC-Bezahlung möglich

MANNHEIM. Seit 1. Oktober kann in allen Dienststellen der Bürgerdienste auch mit EC-Karte bezahlt werden. Damit geht in den Vororten Mannheims ein häufig geäußerter Kundenwunsch in Erfüllung, denn auch bei den Verwaltungsdienstleistungen ist ein Trend zur Kartenzahlung und weg vom Bargeld festzustellen. Die Zahlung per EC-Karte erfolgt aus Sicherheitsgründen nur mit der Eingabe der PIN. *pm/red*

IMPRESSUM

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Bernd Schwinn, Rheingoldstraße 18, 68199 Mannheim
Postfach 240266, 68172 Mannheim • Internet: www.gds-neckarau.de
Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz
Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
Geschäftsführer (V.i.S.d.P.):
Holger Schmid (hs), Dr. Stefan Seitz (sts)
Redaktion:
Claudia Meixner (cm)
Freie Mitarbeiter: Claudia Johann (jo), Volker Endres (end)
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.
Anzeigenleitung:
Waltraut Klein • Am Herrschaftswald 13a • 68305 Mannheim
Fon 0621-74 12 07 • Fax 0621-75 56 82
E-Mail: waltraut-klein@t-online.de
Anzeigen: Karin Weidner
Auflage: 17.800
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DruckhausDiesbach GmbH, Weinheim
Vertrieb: PPS Presse und Post Service GmbH, Karlsruhe
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Neckarau, Almenhof, Niederfeld.
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/2010 vom Januar 2010.
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Kiosk Petri	Feldbergstraße 91
Kiosk Toto-Lotto Balogh	Fischerstraße 1
Reinigung Herrmann	Fischerstraße 6
Industrie-Apotheke	Friedrichstraße 1
Deutsche Bank	Friedrichstraße 3-5
Café Zeilfelder	Friedrichstraße 6
Papier Groß	Friedrichstraße 9
Buchhandlung Schwarz auf Weiß	Friedrichstraße 11a
Commerzbank	Friedrichstraße 14
VR Bank Rhein-Neckar	Friedrichstraße 16
Gianna's Kiosk	Germaniastraße Ecke Friedrichstraße
Wilhelm-Wundt-Bücherei	Heinrich-Heine-Straße 2
Foto Arnold	Katharinenstraße 68
Schreibwaren Großkinsky	Meerwiesenstraße 2
Blumen Röth	Morchfeldstraße 28
Weru-Studio-Stotz	Neckarauer Straße 46
Pflegedienst SOPHIA	Neckarauer Waldweg 33
Schreibwaren Großkinsky	Niederfeldstraße 81
Paracelsus-Apotheke	Niederfeldstraße 84
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Niederfeldstraße 106a
AOK Kunden Center	Rheingoldplatz 2
Rheingoldshop	Rheingoldplatz 6
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Rheingoldplatz
VR Bank Rhein-Neckar	Rheingoldplatz
Bürgerdienst Neckarau	Rheingoldstraße 14
Reiseland Atlantis	Rheingoldstraße 18
Le Buffet	Rheingoldstraße 36
Volkshaus	Rheingoldstraße 47
Rheingoldhalle	Rheingoldstraße 215
DIONI Zur Schindkaut	Schindkautweg 18
Schreibwaren Geiß	Schulstraße 11
Gehring´s Kommode	Schulstraße 82
Getränke Schmitt	Schulstraße 41
Blumen Hammer	Schulstraße 58
Apotheke in der Alten Seilerei	Seilwolff-Center
Getränke Schmitt	Steubenstraße 26
Steubenhof Hotel	Steubenstraße 66
KfZ-Krieger	Speyerer Straße 22-24
Bio-Dorf / Presseshop	Steubenstraße 90-92

Für Sie hier in: Neckarau • Almenhof • Niederfeld
Mannheimer BESTATTUNGSHAUS
KARCHER
mit Kompetenz und Gefühl
stehen wir Ihnen zur Seite.
Zentralruf 33 99 30 – Tag und Nacht –
Bestattung ab 850,- Euro zzgl. Gebühren
Komplette Feuerbestattung mit Trauerfeier
in unserer Hauskapelle inklusive Urnenbeisetzung ab 1790,- Euro
Mannheim, Am Friedhof 33 • Ma-Feudenheim, Hauptstr. 17
www.bestattungshaus-karcher.de

Individuelle Hilfe und kompletter Service im Trauerfall
Kostenlose Vorsorgeberatung • Trauerbegleitung
Eigene Hauskapelle und Aufbahrungsräume
Freundlicher Gesellschaftsraum für Feierlichkeiten
Wir helfen Ihnen Tag und Nacht
(0621) 33 84 40
Service und Kompetenz zu fairen Preisen.
Informieren Sie sich unverbindlich, denn
Preisvergleich ist nicht pietätlos, sondern vernünftig.
Gutenbergstraße 18-22 • 68167 Mannheim
www.bestattungsinstitut-buehn.de
Wenn der Mensch den Menschen besucht.
ERSTES MANNHEIMER BESTATTUNGS-INSTITUT bühn

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Neckarau • Almenhof • Niederfeld
BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten
und Amtswege.
Tag und Nacht
dienstbereit auf allen
Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung
bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

„ABSCHIED"
Bestattungen e.K.
68239 Mannheim
Seckenheimer
Hauptstraße 124
☎ 482 49 68
Tag und Nacht
Fachgerechte Bestattungen jeder Art
ab 750,- €
zzgl. amtlicher Gebühren und Friedhofsgebühren
Eine komplette Feuerbestattung, wahlweise mit oder ohne Trauerfeier inkl. Urnenbeisetzung
kostet bei uns
1.485,- €
www.bestattungsinstitut-abschied.de

pietät hiebeler gmbh
Bestattungsinstitut seit 1909
für 50 Jahre
Jeder Lebensweg ist einzigartig...
so individuell sollte auch der Abschied sein
Mit Rücksichtnahme auf eine ungewöhnliche Situation begleiten, beraten und unterstützen wir Sie durch:
- Bestattungen aller Art
- Trauerbegleitung
- Bestattungsvorsorge
Sprechen Sie uns an und vertrauen Sie auf unsere Erfahrung. Fachlicher Rat und kompetente Hilfe – durch engagierte Menschen.
Ihre Ansprechpartner sind:
wir begleiten sie auf dem weg des abschieds
68199 mannheim | friedrichstr. 3-5 | 06 21 - 84 20 70
www.pietaet-hiebeler.de

TERMINE

→ Verein Geschichte Alt-Neckarau
6.11.,18.00 Uhr, Rathaus, Wappensaal: Eröffnung der Nacht der Kunst und Genüsse Heimatgeschichtlicher Spaziergang jeden letzten Sonntag im Monat von 14.30-15.30 Uhr. Treffpunkt: Rathaus-Remise, Rathausstr. 1
Die Dauerausstellungen im Rathaus sind jeden letzten Sonntag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

→ Wilhelm-Wundt-Bücherei (Heinrich-Heine-Straße)
Öffnungszeiten: Mo u. Mi 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-17.30 Uhr; Di 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-19.00 Uhr; Fr 9.00-14.00 Uhr. Tel. 0621-851195, e-Mail stabue.neckarau@mannheim.de

→ Gehring's Kommode
September bis November: Bilderausstellung von Viola Brecht: Wachsmalerei – Encaustic.
5.11.: Djampa. Eine Mischung aus Klezmerklängen, Zigeunerjazzrhythmen und franz. Chanson. Eintritt: 12 Euro
6.11.: Fake Five. Jazz zur Langen Nacht der Kunst und Genüsse: Eintritt frei!
12.11.: Cris Cosmo. Nationaler und Internationaler Latino-Reggae. Eintritt: 12 Euro
13.11.: Christina Lux. Eine Stimme zwischen Soul-Folk und Pop mit leidenschaftlichen Improvisationen. Eintritt: 12 Euro
19.11.: Tom Shaka. Begnadeter Gitarrist mit authentischem Acoustic-Style Blues. Eintritt: 12 Euro
20.11.: Madeleine Sauveur. „Ich hör, was du nicht sagst". Kabarett. Eintritt: 12 Euro
26.11.: Volker Diefes: „Ein Bauch ist schon mal ein Ansatz". Kabarett. Eintritt: 12 Euro
27.11.: K.D. Blues Band. Mit ausgesuchten Klassikern und eigenen Songs aus dem weiten Feld des Blues. Eintritt: 12 Euro
Alle Veranstaltungen beginnen, wenn nicht anders vermerkt, um 20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr). Platzreservierungen unter Tel. 0621-853669 zu den Öffnungszeiten Di bis So ab 18.00 Uhr. Mo Ruhetag.

→ Freizeitschule
Informationen und Anmeldungen: Freizeitschule, Neckarauer Waldweg 145, 68199 Mannheim, Tel. 0621/856766, www.freizeitschule.de

→ Männer-Forum-Süd
(Leitung: Horst Schmidt, Tel. 89 19 19)
Jeweils donnerstags 10.00-11.30 Uhr, 10 Vorträge, 40 Euro oder einzeln jeweils 5 Euro. Stadtbücherei Rheinau in der Konrad-Duden-Schule, Kronenburgstr. 45-55. Anmeldung unter Tel. 0621-1076-150.
4.11.: Wie beeinflusst der Mond das irdische Leben? (Regina Umland)
11.11.: Herakles – der Supermann der Antike (Yvonne Weber)
18.11.: Glas – Zerbrechlichkeit für die Ewigkeit (Dr. Elke Kurtzer)
25.11.: Die Fratze der Französischen Revolution (Ursel Hillenbrand)

→ Anthroposophischer Pflegeverein Sophia
Nachmittagsveranstaltungen für Pflegebedürftige, Angehörige und Freunde, jeden 2. Freitag im Monat (außer Dezember) jeweils 15.00 bis 16.30 Uhr, Cafeteeria der Freizeitschule, mit Jens Kotulla, Leiter des Pflegedienstes Sophia. Gebühr: 5 Euro pro Familie/Förderpreis für Freizeitschule: 7 Euro.
12. 11.: Betreute Wohngemeinschaften – eine Alternative zum Pflegeheim. Rechtliche und organisatorische Voraussetzungen.

→ Skatgemeinschaft 85 Neckarau
Donnerstags, ab 19.00 Uhr, Weißer Hirsch, Katharinenstraße 70: Clubabend.
Gäste sind willkommen.

→ AWO Ortsverein Neckarau-Lindenhof
13.11., 14.00 Uhr, Volkshaus: Treffen

KIRCHEN

→ Gemeinde St. Jakobus
5.11., 17.25 Uhr: Rosenkranz
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
7.11., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
11.00 Uhr: Kindergottesdienst im Matthäussaal, 1. OG
9.11., 18.15 Uhr: Rosenkranz
18.45 Uhr: Eucharistiefeier
10.11., 9.00 Uhr: Eucharistiefeier
11.11., 10.12.11., 00 Uhr: Wichern-Martinsfeier mit dem Kiga St. Jakobus
12.11., 17.25 Uhr: Rosenkranz
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
14.11., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
11.00 Uhr: Kleinkindgottesdienst im Kolpingsaal
17.11., 9.00 Uhr: Eucharistiefeier
17.00 Uhr: Ro. i. Markomannen
19.11., 17.25 Uhr: Rosenkranz
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
19.00 Uhr: Bußgottesdienst der Firmanden in Matthäus
21.11., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
11.00 Uhr: Ökumen. Kindergottesdienst mit Saftladen
24.11., 9.00 Uhr: Eucharistiefeier
25.11., 10.30 Uhr: Pflegeheim Neckarau: Wort-Gottes-Feier mit Hl. Kommunion
26.11., 17.25 Uhr: Rosenkranz
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
27.11., 17.00 Uhr: Firmung in Matthäus
28.11., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
11.00 Uhr: Ökumen. Kindergottesdienst mit Saftladen
Pfarrbüro Rheingoldstr. 3, Tel. 851663/Fax 862 0669

→ Gemeinde Maria Hilf
Samstags 17.30 Uhr: Rosenkranz u. Beichte,
Sonntags 9.30 Uhr. Eucharistiefeier
Montags, 9.00 Uhr: Eucharistiefeier der Frauen
Mittwochs, 18.00 Uhr: Rosenkranz,
18.30 Uhr: Eucharistiefeier
3. Samstag im Monat,
17.00 Uhr: Rosenkranz,
17.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier
Jeden Samstag, 18.00 Uhr, Gottesdienst in der Kapelle des Diakoniekrankenhauses, Speyerer Straße.

→ Matthäuskirche
Morgenfeier jeden Donnerstag um 10.00 Uhr in der Kapelle des Wichernhauses Pfarrbüro, Rheingoldstr. 32, Tel. 0621-8413914/
Fax 8413913. Infos im Internet unter www.matthaeus-kirche.net.

→ Lukaskirche
6.11., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Prädikantin Gember)
7.11., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Prädikant Walter)
11.11., 20.00 Uhr: DREIKLANG – neue geistliche Lieder, Abendgebet, gemütliches Beisammensein. (Diakonin Kohler/Pfr. Welker)
14.11., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Totengedenken (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Pfr. Welker u.Team)
20.11., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
21.11., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Totengedenken (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Pfr. Welker u.Team)
27.11., 18.00 Uhr: Einstimmung zum Advent, jeden Samstag im Advent. (Pfr. Welker u. Musizierkreise)
Ab 15 Uhr: Weihnachtswerkstatt für Kinder in allen Räumend es Gemeindehauses
28.11., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst mit Adventsspirale (Pfr. Welker u.Team)
Ab 15 Uhr Gemeindefest mit Bewirtung und Programm
Öffnungszeiten Pfarrbüro Lassallestr. 1: Di bis Fr 10 bis 12 Uhr, Do auch 18 bis 19 Uhr Tel. 81 71 12, Fax 81 63 40, lukasgemeinde@ekma.de

→ Markuskirche
7.11., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Diakoniekrankenhaus
17.00 Uhr:– Konzert Joyful Voices – das rote Mikrofon. Ltg. Friedemann Stihler.
14.11., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
17.11., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Ehrlich)
21.11., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
17.00 Uhr: Alt und Neu, Anfang und Ende. Flöten- und Orgelmusik zum Totensonntag. Rüdiger Thomsen-Fürst, Lesung; Benjamin Simonis, Flöte; Marion Fürst, Orgel
28.11., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
Ab 14:30 Uhr Gemeindenachmittag im Advent
Infos im Büro der Markuskirche: Im Lohr 4, Tel.0621-816179, Fax: 0621-827675
E-mail: markusgemeinde@ekma.de.
Öffnungszeiten: Mo u. Fr 10-12 Uhr, Do 15-18 Uhr.

BESTATTUNGS HAUS HANS W. HIEBELER GmbH
kostenfreie Hausbesuche
Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden hilfreich zur Seite.
Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Bestattungsvorsorge
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen.
Wir sind immer für Sie da, wenn Sie uns brauchen.
0621 - 8 43 02 90
Neckarauer Straße 81 • 68199 Mannheim
www.bestattungshaus-hiebeler.de

GUT ZU WISSEN

→ Wichtige Rufnummern
Polizei / Notruf 110
Feuerwehr / Rettungsdienst 112
Rettungsleitstelle / Notarzt 0621 / 1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 / 1 92 92
Zahnärztlicher Notdienst www.zahn-forum.de 0621 / 8 10 20 (6-20 Uhr) 0621 / 7 61 56 47 (20-6 Uhr)
Ärztlicher Akut-Dienst Privatpatienten 01805 / 30 45 05
Giftnotruf (Uniklinik Freiburg) 0761 / 1 92 40
Apotheken-Notdienst www.aerzte-notdienst.de
Telefonseelsorge www.telefonseelsorge.de 0800 / 1 11 01 11 (ev.) 0800 / 1 11 02 22 (rk.)
Kinder- und Jugendtelefon 0800 / 1 11 03 33
Zentralruf der Autoversicherer 0180 / 2 50 26
Sperrung aller EC-Karten 0180 / 5 02 10 21
Sperrung für SIM-Karten 116 116
ACE Pannen-Service 0180 / 2 34 35 36
ADAC Pannen-Service 0180 / 2 22 22 22
MVV Energie AG Notfall 0800 / 290-10 00
MVV Energie AG Service 0800 / 688-22 55
MVV Verkehr AG Störung 0621 / 465-0

www.stadtteil-portal.de

20 Jahre sportlich in Bewegung

Margot Rueedi vom DRK geehrt/Feier mit den Kursteilnehmern in der Rheingoldhalle

NECKARAU. Rund 130 Personen fanden sich Ende Oktober in der Rheingoldhalle ein, um ein besonderes Jubiläum zu feiern. Geehrt wurde eine Frau, die seit 20 Jahren beim Deutschen Roten Kreuz mit ihren Gymnastik- und Tanzkursen für Bewegung, besonders unter Seniorinnen, sorgt. Und viele der langjährigen Kursteilnehmer kamen, um mit ihrer Lehrerin Margot Rueedi zu feiern.

Als Vertreterin des Deutschen Roten Kreuzes gibt sie diese Kurse in mehreren Stadtteilen und Vororten Mannheims. Für ihr langjähriges Engagement wurde sie von mehreren Vertretern des DRK-Kreisverbands besonders geehrt.

Obwohl in Weinheim wohnhaft, ist sie auf dem Almenhof keine Unbekannte, sorgt sie doch seit Jahren beim Sommerfest der Markusgemeinde für viel Vergnügen bei Mitmach-Tänzen auf der Festwiese, wie Pfarrer Hans Ehrlich inmitten der Gäste bestätigt. Denn außer vielseitigen und individuell angepassten gymnastischen Übungen gehört Rueedis Liebe dem Tanz.

Ehrung für Margot Rueedi (M.) zum 20-jährigen Kurs-Jubiläum: v.l. Pfarrer Hans Ehrlich, Dr. Werner Meyer, Michael Glage v. DRK Kreisverband, Thomas Treffner v. DRK Neckarau, Maria Labitzke, DRK Kreisverband. *Foto: Winke*

So bietet sie in diesen Bereichen das ganze Jahr über mehreren Kurse im Saal der Markuskirche an, sehr zur Freude ihrer langjährigen Teilnehmerinnen, die mit wenigen Ausnahmen über 60 Jahre alt sind, „die älteste zählt sogar 88 Lenze, ist aber topfit", erzählt Ursula Huber, die selbst seit zehn Jahren bei Margot Rueedi mitmacht. „Sie gestaltet das sehr abwechslungsreich und effektiv, sie macht jede Übung vor, und jede Stunde endet mit einem kleinen Tanz für alle zur Entspannung", berichtet Huber voll Begeisterung von der glänzenden Form der über 70-Jährigen. Dieses Engagement honorieren ihre langjährigen Teilnehmerinnen, darunter auch wenige Männer, mit großer Treue.

Eine in jeder Hinsicht „gesunde Verbindung", die nun mit einer harmonischen Feier gekrönt wurde. *cm*

UNSER TEAM VOR ORT

Karin Weidner (Anzeigen)
Rheingoldstraße 97
68199 Mannheim
Fon 06 21-82 16 89
Fax 06 21-82 16 89
Mobil 0172-7 52 80 62
E-Mail: k.weidner@sosmedien.de

Claudia Meixner (Redaktion)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-41 51 27
Fax 0621-41 24 89
E-Mail: c.meixner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2010

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
26. November (17. November)	**Advent, Nikolaus**
17. Dezember (08. Dezember)	**Weihnachten**

Auf Wiedersehen am 26. November